

iniziative formative

Nr. 7 - inverno/primavera 2008

gea*Bildungsanlässe

Nr. 7 - Winter/Frühling 2008



www.provinz.bz.it/gea

Inhalt - Indice		
Seite - pagina		
Themenübergreifende Bereiche	2	Iniziative trasversali
Umwelt	8	Ambiente
Wirtschaft	21	Economia
gea*News	22	Gea*News
Gesellschaft - Soziales	31	Società - sociale
Persönlichkeit	37	Crescita personale
Adressen der Veranstalter	47	Indirizzi delle Agenzie



Freiwillige Arbeitseinsätze auf Bergbauernhöfen - c/o Südt.Bauernbund

ZEIT / ORT: das ganze Jahr - Südtirolweit

KURZBESCHREIBUNG: Auf vielen Bergbauernhöfen unseres Landes ist es vor allem die mangelnde Arbeitskraft, die eine normale Bewirtschaftung des Hofes zunehmend erschwert. Durch den Einsatz freiwilliger HelferInnen kann dieser Situation begegnet werden. Gleichzeitig finden immer mehr Menschen aus der Stadt in einem Einsatz am Berg eine Möglichkeit, dem Alltagsstress zu entfliehen und bisher Ungekanntes für sich zu entdecken. Die Einsatzmöglichkeiten sind breit gefächert und die Einsatzorte über ganz Südtirol verstreut. Vor allem in der Zeit der Ernte (Mai bis Oktober), aber auch während des restlichen Jahres sind helfende Hände sehr willkommen. Geholfen wird ausschließlich bedürftigen Bauernfamilien, wobei die Bedürftigkeit anhand genau festgelegter Kriterien bestimmt wird. Die Bauernfamilie bietet dem/der freiwilligen HelferIn Unterkunft und Verpflegung, eine Unfall- und Haftpflichtversicherung wird vom Verein abgeschlossen. Bei der Auswahl des Einsatzortes werden Wünsche der HelferInnen bestmöglich berücksichtigt.

VERANSTALTER: Verein Freiwillige Arbeitseinsätze -c/o Südt.Bauernbund

15 Praxis-Punkte Bereich Gesellschaft oder Umwelt oder Persönlichkeit oder Wirtschaft

Gemeinsam planen – Progettare al Plurale.**Solidarische Einkaufsgruppe - Gruppo di Acquisto Solidale**

ZEIT / ORT: Vorträge am: 28.02., 28.04., 19.06.2008, jeweils um 20.30 Uhr, Meran, urania-Haus, Ortweinstraße 6

KURZBESCHREIBUNG: Sie nennen sich GAS (Gruppi di Acquisto Solidale) und verbreiten sich in ganz Italien. Es handelt sich dabei um gelebtes gemeinsames, auf Solidarität abzielendes, Einkaufen von Familien und Einzelpersonen. Die Beweggründe, sich mit anderen zu einer Einkaufsgruppe zusammenzutun sind neben Freundschaft, gleichem Geschmack, gemeinsamen Idealen, einem Treffpunkt, vor allem, sich ein Ziel zu setzen, welches gemeinsam leichter zu erreichen ist als alleine. Eine Einkaufsgruppe zu bilden, verlangt den Willen, sich zusammenzuschließen, um eines oder mehrere Produkte zu vorteilhaften Konditionen zu erwerben.

Die GAS Gruppen möchten Konsum und Dienstleistungen im Dienste einer humaneren Wirtschaftswelt stellen. Diese soll sich an den Bedürfnissen der Menschen und der Umwelt orientieren. Dadurch soll eine kritische Ethik des Konsums begründet werden, um die Menschen zusammen zu bringen.

VERANSTALTER: Volkshochschule Urania Meran Genossenschaft

3 für Vortrag; 10 für Projektteilnahme Theorie (Vorträge) Praxis (Projektteilnahme)-Punkte Bereich Gesellschaft oder Umwelt oder Wirtschaft oder Persönlichkeit

Klug geplant - viel gespart: Bauherren- und Baufrauenseminar für Neubau, Umbau, Sanierung.

ZEIT / ORT: 28.03. - 11.04.2008 (3 Nachmittage), Meran, KVV Kursraum I, Otto-Huber-Straße 84

KURZBESCHREIBUNG: Sie wollen Ihre Kenntnisse rund ums Bauen vertiefen oder sind schon in der Planungsphase Ihres Bauvorhabens? Wir vermitteln Ihnen die wichtigsten theoretischen Grundlagen und helfen Ihnen, Ihr Traumhaus zu verwirklichen. Sowohl beim Neubau als auch im Sanierungsfall geht es um die ganzheitliche Betrachtung eines Gebäudes.

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat Meran

5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt oder Wirtschaft

Wohnen: Die Ressourcen werden immer knapper - Die Kosten immer höher

ZEIT / ORT: 16.02.2008, Brixen, KVV Kursraum, Hofgasse 2

KURZBESCHREIBUNG: Mindestens drei durchschnittliche Monatsgehälter gibt eine Familie pro Jahr für Heizung, Strom, Wasser, Müll- und Umweltkosten, für Telefon aus. Welche Möglichkeiten gibt es, durch Rentabilitätsberechnungen, durch die Nutzung ressourcen- und Geld sparender Techniken, durch Umbauten und durch Fördermöglichkeiten von Seiten des Landes und des Staates Geld zu sparen.

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat

5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt oder Wirtschaft

Ökologie – Leben und Handeln im Gleichgewicht: Begegnungsabend mit interdisziplinärer Wertediskussion.

ZEIT / ORT: 10.04.2008, Brixen, Forum, Saal Regensburg

KURZBESCHREIBUNG: Beim Begriff Ökologie denken wir vordergründig an Umweltschutz, Mülltrennung und Naturbelassenheit. Dabei bedeutet Ökologie wörtlich übersetzt: Haushaltslehre. Dahinter steckt das Bild von der Erde als gemeinsames Haus und Entwicklungsort aller Lebewesen. Als ökologisch gelten demnach jene Verhaltensweisen, Einstellungen, Lebens-, Arbeits- und Unternehmensstrategien, die für den einzelnen Menschen, die Mitmenschen und das gesamte System (die Familie, die Firma, die Gesellschaft, Umwelt und Natur...) keine wesentlichen Nachteile bringen. Ökologie als Vermögen, mit sich und der Welt im Gleichgewicht zu leben und entsprechend zu handeln, ist Thema dieses Abends, das die einzelnen ReferentInnen aus ihrer jew. beruflichen und persönlichen Sicht beleuchten.

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat

3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt oder Wirtschaft oder Gesellschaft

Amt für Luft und Lärm

ZEIT / ORT: 27.02.08, 20.00 Uhr, in Brixen, Haus der Solidarität – Milland; 28.02.08, 20.00 Uhr, in Bruneck, Alte Turnhalle (Nähe Rathaus); 29.02.08, 20.00 Uhr, in Meran, Bürgersaal

KURZBESCHREIBUNG:

Einführung und Moderation: Norbert Lantschner, Koordinator Klimabündnis Südtirol; Georg Pichler, Amt für Luft und Lärm.

Impulsreferate:

- Agrotreibstoffe – Chancen und Risiken am Beispiel Brasiliens, Johann Kandler, Entwicklungsarbeiter, Klimabündnis Österreich, Mitbegründer der CPT (Landpastoral der Kirchen in Brasilien), Mitträger des alternativen Nobelpreises 1991.
- Energie aus nachwachsenden Rohstoffen. Möglichkeiten und Grenzen für Südtirol; Paul Steger, Bezirksamt für Landwirtschaft Bruneck.

VERANSTALTER: Amt für Luft und Lärm

3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt/Wirtschaft

Fortbildung für Kindergarten und Schule in Südtirol (2007/2008)

Die Veranstaltungen richten sich an ErzieherInnen im Kindergarten sowie an LehrerInnen, DirektorInnen und InspektorInnen der deutschen Schule.

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können der Programmbroschüre (http://www.schule.suedtirol.it/pi/downloads/FBB_2007_2008_web.pdf) entnommen werden.

VERANSTALTER: Verschiedene schulische Einrichtungen und Verbände

<i>Kurs-Nr.</i>	<i>Titel</i>	<i>Zeit</i>	<i>Bereich</i>	<i>Punkte</i>
K21.02	Gewaltfreie Kommunikation – die Rethorik von „Verstehen“ und „Verstanden werden“	14.–16.02.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
10.24	Die Wahrnehmung der Kinderhände in der täglichen Beobachtung	14./15.02., 15.03.2008	Theorie/ Gesellschaft	10
15.09	Endlich Ruhe! Abschalten, auftanken und die lebendige Energie des Augenblicks erfahren	7.–9.02.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
17.05	Wenn Schüler gemobbt werden	28.02.2008	Theorie/ Gesellschaft	3
33.12	Förderung physikalischer Begabungen im Unterricht	20.02.2008	Theorie/ Gesellschaft	5
43.15	Sternenreise – ein musikalisches Abenteuer durchs Weltall	29./30.03.2008	Theorie/ Persönlichkeit	5
64.12	Nachhaltige Entwicklung als Herausforderung für die Zukunft: Umweltbildung braucht Methoden	28.02.2008	Theorie/ Umwelt	5
66.23	Gesundheitsförderung: Work-Life-Integration	8.04.2008	Theorie/ Persönlichkeit	5

Fortbildung für Kindergarten und Schule in Südtirol (2008/2009)

Die Veranstaltungen richten sich an ErzieherInnen im Kindergarten sowie an LehrerInnen, DirektorInnen und InspektorInnen der deutschen Schule.

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können der Programmbroschüre (http://www.schule.suedtirol.it/pi/downloads/FBB_2008_2009_web.pdf) entnommen werden.

VERANSTALTER: Verschiedene schulische Einrichtungen und Verbände

<i>Kurs-Nr.</i>	<i>Titel Zeit</i>	<i>Bereich</i>	<i>Punkte</i>
K10.01	Meine Stärke zählt 19.06.2008	Theorie/ Persönlichkeit	5
K10.02	Beobachten und reflektieren – Entwicklungsprozesse wahrnehmen und konstruktiv beschreiben 30.06.-1.07.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
K10.03	Der Weg zur Selbstentfaltung 7.–8.07.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
K10.08	Ganzheitliches Lernen 21.–22.11.2008, 23.–24.01., 18.–19.06., 26.–28.11.2009	Theorie/ Persönlichkeit	15
K10.12	Mit Kindern Gespräche führen und philosophieren 13.-14.02.2009	Theorie/ Persönlichkeit	10
K20.04	Soziales Lernen und Konfliktlösung 23.-24.01.2009	Theorie/ Persönlichkeit	10
K21.01	Vor langer, gar nicht allzu langer Zeit – eine Märchenwanderung 1.08.2008	Theorie/ Persönlichkeit	5
K33.01	Fritz, der Stein, erzählt 28.07.2008	Theorie/ Umwelt	5
K33.02	Auf den Spuren von Daniel Düsentrieb – Experimentieren mit regenerativen Energien 24.01.2009	Theorie/ Umwelt	5
K41.01	Märchen erleben mit Jeux Dramatiques 21.–23.07.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
K45.02	Wurzeln und Flügel – wie spirituelle Bildung das Leben stärken kann 27.–28.03.2009	Theorie/ Persönlichkeit	10
K64.01	Grubenbrand – ein Abenteuer mit Erde und Feuer in der freien Natur 14., 18.07.2008	Theorie/ Umwelt	5
K64.02	Schatztruhe Natur 16.–17.07.2008	Theorie/ Umwelt	10
K64.03	Die Blumenwiese – ein Farbenparadies 30.–31.07.2008	Theorie/ Umwelt	10
K64.04	Die Jahreszeitenuhr 25.10.2008, 17.01.2009, 16.05.2009	Theorie/ Umwelt	10
K64.05	Ein Tag im Wald 25.04.2009	Theorie/ Umwelt	5
K69.01	Interkulturelle Werkstattgespräche 13.11.2008, 3.02., 26.03., 5.05.2009	Theorie/ Gesellschaft	10
K69.02	Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Weltreligionen 14.03.2009	Theorie/ Gesellschaft	5
K70.01	Starke Mädchen – starke Jungen 13.–14.02.2009	Theorie/ Gesellschaft	10
10.04	Oberinntaler Diskurse: Beziehungen heute. Was uns zusammenhält 18.–22.08.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
10.09	Philosophieren mit Märchen 27.–28.11.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
12.KJ	Lehrgang zur Ausbildung von Moderatorinnen und Moderatoren für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse 6 Module, 2.01.2009 – 14.08.2010	Theorie/ Gesellschaft	15
14.09	Fächerübergreifende Lerneinheiten im offenen Unterricht 1.–2.12.2008	Theorie/ Persönlichkeit	5

15.02	Sozialkompetente Lehrpersonen – sozialkompetente Schülerinnen und Schüler 28.–29.07.2008	Theorie/ Gesellschaft	10
15.04	Keine Angst vor Burn-out: Lustvoll arbeiten, gesund und leistungsstark sein 18.–19.08.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
15.08	Humor – Kreativität, soziale Kompetenz und Didaktik 21.–22.08.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
15.12	Globalisierung im Klassenzimmer 25.–27.08.2008	Theorie/ Gesellschaft	10
15.15	Persönlichkeitsentwicklung – ressourcenorientiert 25.–27.08.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
15.16	Fit im Lehrer(innen)beruf 28.–30.08.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
17.02	Konflikte lösen durch gewaltfreie Kommunikation 30.07.–1.08., 12.–14.11.2008, 7.–9.01.2009	Theorie/ Persönlichkeit	15
17.03	Konflikte bestehen und bearbeiten 4.–6.08.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
17.05	Können Spiele Gewalt und Aggression vermindern? 21.–22.08.2008	Theorie/ Gesellschaft	10
17.06	Spielend soziales Lernen fördern 21.–22.08.2008	Theorie/ Gesellschaft	10
22.15	Il problema del bullismo 20 - 21 04 2009	teoria/società	5
33.01	Naturwissenschaft aktiv (5. Modul) 23.–25.07.2008	Theorie/ Umwelt	15
33.02	Eine geologische Wanderung zwischen Petersberg und der Bletterbachschlucht 25.07.2008	Theorie/ Umwelt	5
33.06	Öffentliche Institutionen als Lernort: Latemarforst 25.–26.08.2008	Theorie/ Umwelt	10
33.21	Relativität und die Welt der Quanten – Die tragenden Säulen der Physik des 20. Jahrhunderts 16.–17.03.2009	Theorie/ Persönlichkeit	5
33.22	Windkraft-Exkursion Malser Heide und Biokraftwerk Prad 22.04.2009	Theorie/ Umwelt	5
35.04	Europa – aktuelle Entwicklungen 26.–27.08.2008	Theorie/ Gesellschaft	10
35.06	Globale Verflechtungen und Globalisierung 28.–29.08.2008	Theorie/ Gesellschaft	10
35.07	Der Balkan zwischen ethnischer Zersplitterung, Gewalt und staatlicher Neuordnung – Welchen Weg wählen unsere östlichen Nachbarn? 28.–29.08.2008	Theorie/ Gesellschaft	10
40.06	Technik geistig und seelisch bewältigen 3.04.2009	Theorie/ Persönlichkeit	5
45.04	Wenn Achmed und Aida neben mir in der Schulbank sitzen 25.–26.08.2008	Theorie/ Gesellschaft	10
45.17	Jesus und die Weltreligionen – „Theologie der Religionen“ und interreligiöser Dialog 5.–6.03.2009	Theorie/ Gesellschaft	5
45.21	Rund um das Labyrinth 27.–28.04.2009	Theorie/ Persönlichkeit	10
51.02	Neue Entwicklungstendenzen in der Nord- und Südtiroler Industrielandschaft 23.–24.10.2008	Theorie/ Wirtschaft	10
59.05	Schnals – Bauernhof aktiv erleben 14.–15.07.2008	Theorie/ Wirtschaft	10
59.07	Vinschgau – Der Stilfserjoch-Nationalpark 20.–22.07.2008	Theorie/ Umwelt	10

59.10	Leben und wirtschaften mit der Natur Von Getreide, Flachsblüten und Mohnkapseln 23.–25.07.2008	Theorie/ Umwelt	10
59.13	Sagenreiches Südtirol 28.–29.07.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
59.22	„Spiele rund um den Globus“ 18.–19.08.2008	Theorie/ Gesellschaft	10
59.31	Der Marteller Gletscherpfad 27.08.2008	Theorie/ Umwelt	5
59.37	Das Wissen um die Wahrheit in alten Mythen und spirituellen Texten der Menschheit 29.–30.08.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
59.47	Relativität und die Welt der Quanten – Die tragenden Säulen der Physik des 20. Jahrhunderts 16.–17.03.2009	Theorie/ Persönlichkeit	5
62.13	Werden wir von den Medien manipuliert? 20.10.2008 Nachmittag	Theorie/ Gesellschaft	3
62.32	WWW – Die Weite Welt des Wissens – Recherche mit dem Internet 16.12.2008 Nachmittag, 2.03.2009 Nachmittag	Theorie/ Gesellschaft	3
64.02	Vielfältige Lebensräume und alte Kulturen: Naturpark Schlern- Rosengarten 4.07.2008	Theorie/ Umwelt	5
64.03	Kultur- und Naturlandschaften: Lebensräume zwischen siedlungsnahen Fettwiesen und alpinen Magerrasen 6.–10.07.2008	Theorie/ Umwelt	10
64.04	Spielerisch Natur erleben 7.07.2008	Theorie/ Umwelt	5
64.06	Naturschutzwoche – Osttirol Herausforderung Klimawandel 21.–25.07.2008	Theorie/ Umwelt	15
64.07	Erlebnis Wald 26.–27.08.2008	Theorie/ Umwelt	10
64.08	Natur erleben in Hahnebaum 26.–27.08.2008	Theorie/ Umwelt	10
64.09	Naturerlebnistage am Latemar 28.–29.08.2008	Theorie/ Umwelt	5
64.10	Nachhaltigkeit am Thema Recyclingpapier 27.10.2008	Theorie/ Umwelt	5
64.11	Projektmethode in der Umwelterziehung 13.02.2009	Theorie/ Umwelt	5
64.12	Frühling lässt sein blaues Band 14.03.2009, Nachmittag	Theorie/ Umwelt	3
64.13	Handy ... und wann klingelt's bei dir? 20.03.2009, Nachmittag	Theorie/ Persönlichkeit	3
66.01	Eigenständig werden 1 – 4 18.–21.08.2008 + Folgenachmittage	Theorie/ Persönlichkeit	15
66.02	Lebenskompetenzen stärken in Kindergarten und Schule 21.–22.08.2008	Theorie/ Persönlichkeit	10
66.06	Genießen mit allen Sinnen – Ernährungserziehung 6. + 13.10.2008 (Vahrn), 9. + 16.10.2008 (Schlanders), 15. + 22.10.2008 (Bozen), 22. + 29.10.2008 (Bruneck), 7. + 14.11.2008 (Tisens)	Theorie/ Persönlichkeit	5
66.15	Multikulturalität als Herausforderung in der Sexualpädagogik „Begegnung mit dem Eigenen und dem Fremden“ 11.–13.03.2009 + Folgenachmittage	Theorie/ Persönlichkeit	10
68.02	Roberta – Mädchen für Technik begeistern 17.10.2008, 3.04.2009	Theorie/ Persönlichkeit	5
69.01	Ausbildung zu Koordinatorinnen/ Koordinatoren für die Eingliederung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund (Abschluss) 15.–17.10.2008	Theorie/ Gesellschaft	15

69.02	Interculturalmente - Modelle der Integration (Tagung) November 2008	Theorie/ Gesellschaft	5
69.03	Interkulturelle Kommunikation (Aufbauseminar) 25.–26.11.2008	Theorie/ Gesellschaft	10
69.06	Die arabisch-islamische Welt in Kindergarten und Schule – eine Herausforderung? 2.–3.04.2009	Theorie/ Gesellschaft	10
70.01	Geschehene Sage – gesagte Geschichte 24.07.2008	Theorie/ Gesellschaft	5
70.03	Welche Rolle spielt das Geschlecht in der Schule? 11.–12.11.2008	Theorie/ Gesellschaft	10

Globalisierung/Erdölförderung

ZEIT / ORT: auf Anfrage bei: Hermann Barbieri - nach Bedarf

KURZBESCHREIBUNG: Patrick Kofler dokumentierte im Jahr 2002 den Bau einer neuen Pipeline in Ecuador, an der auch der italienischen Konzern ENI/AGIP beteiligt ist. Der Film „Die Wölfin und die Schlange“ deckt eine Reihe haarsträubender Unregelmäßigkeiten und Menschenrechtsverletzungen auf. Der Film wird live von Patrick Kofler kommentiert. Er zeigt anhand des Beispiels der Eni/Agip das Verhalten globalisierter Konzerne. In der Diskussion erarbeitet Patrick Kofler mögliche Lösungen, wie man dem Verhalten solcher globalisierter Konzerne entgegentreten kann, bis hinein in unseren Alltag.

VERANSTALTER: OEW - Brixen

3 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft oder Wirtschaft

Praktikum in ökologischer Landwirtschaft in Lateinamerika (Volunteering)

ZEIT / ORT: Organisierte Anreise: 29.6., 19.7., 27.7., 16.8.2008, Lateinamerika

KURZBESCHREIBUNG: Die TeilnehmerInnen absolvieren für mindestens 1 bis 2 Monate ein unentgeltliches Praktikum auf einer Biofarm in Lateinamerika. Falls das Sprachniveau des Teilnehmers unter der Stufe C1 des europäischen Referenzrahmens (CEFR) liegt, organisieren wir einen vorbereitenden Spanischkurs.

VERANSTALTER: Abenteuer Sprache - Mundolengua Gen.m.b.H.

15 Praxis-Punkte Bereich Gesellschaft oder Umwelt oder Wirtschaft oder Persönlichkeit

Praktikum in ökologischer Landwirtschaft

ZEIT / ORT: Organisierte Anreise: 29.6., 19.7., 27.7., 16.8.2008, Australien, Kanada, Neuseeland

KURZBESCHREIBUNG: Die TeilnehmerInnen absolvieren für mindestens 1 bis 2 Monate ein unentgeltliches Praktikum auf einer Biofarm in Kanada, Australien, Neuseeland, Falls das Sprachniveau des Teilnehmers unter der Stufe C1 des europäischen Referenzrahmens (CEFR) liegt, organisieren wir einen vorbereitenden Englischkurs vor Ort.

VERANSTALTER: Abenteuer Sprache - Mundolengua Gen.m.b.H.

15 Praxis-Punkte Bereich Gesellschaft oder Umwelt oder Wirtschaft oder Persönlichkeit

Praktikum und Volunteering in den Naturparks von Costa Rica

ZEIT / ORT: Organisierte Anreise: 29.6., 19.7., 27.7., 16.8.2008, Costa Rica

KURZBESCHREIBUNG: Nach einem vorbereitenden Spanischkurs (3 Wochen) arbeiten die TeilnehmerInnen für mindestens 3 Wochen in einem Nationalpark als Freiwillige der Forstverwaltung bei Arbeiten und Schutzmaßnahmen in COSTA RICA mit.

VERANSTALTER: Abenteuer Sprache - Mundolengua Gen.m.b.H.

15 Praxis-Punkte Bereich Gesellschaft oder Umwelt oder Wirtschaft oder Persönlichkeit

Ausbildung „Klimahausberater“: Berufsbegleitende Ausbildung

ZEIT / ORT: 07.03. - 21.04.2008, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: In Zusammenarbeit mit der KlimaHaus Agentur bietet das Ökozentrum Neustift im Herbst 2008 erneut eine deutschsprachige Weiterbildung als Energieberater/in an. Die Ausbildung findet berufsbegleitend statt und umfasst 120 Unterrichtseinheiten (UE) à 60 Minuten, die in 7 Modulen innerhalb von 7 Wochen stattfinden. Voraussetzung zur Teilnahme ist das Diplom KlimaHaus Experte!

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift

15 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Energie - Einsparung

ZEIT / ORT: 22.02.2008, 14.00-18.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

KURZBESCHREIBUNG: Energiekosten reduzieren im Altbau und Neubau. Energieeffiziente Altbausanierung: Grundlagen, Kosten und Nutzen. Solaranlagen: Grundlagen, Kosten und Nutzen; Landesbeiträge

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Natur in Südtirol - Geologie und Botanik - Veränderungen in der Landschaft

ZEIT / ORT: 02.04., 09.04., 16.04., 21.04. und 28.04.2008, Bozen, Naturmuseum

KURZBESCHREIBUNG: Es werden allgemeine und spezielle Aspekte aus dem Gebiete der Geologie vorgestellt. Nach einer allgemeinen Einführung vertiefen wir uns in Themen, die maßgebliche Phänomene der Landschaftsentwicklung Südtirols erläutern. Dazu gehören die hunderte Millionen Jahre alten Riffbildungen genauso, wie die Alpenhebung und die Eiszeiten bis hin zu den jüngsten Felsstürzen. Dabei ist das Lesen in der Landschaft die wesentliche Arbeitsmethode.

VERANSTALTER: Verband der Volkshochschulen Südtirols

5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Ganztagesexkursion: Seiser Alm

ZEIT / ORT: noch offen, Seiser Alm

KURZBESCHREIBUNG: Exkursion begleitend zum Seminar Natur in Südtirol. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

VERANSTALTER: Verband der Volkshochschulen Südtirols

5 Praxis-Punkte Bereich Umwelt

Naturfarbenwerkstatt

ZEIT / ORT: 17.05.2008, Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURZBESCHREIBUNG: Aus Kohle wird Schwarz, aus den Blaubeeren mach Blau... Die Naturfarbenwerkstatt lädt ein, Farben mit Materialien, die wir in der Natur finden, herzustellen und gleich auszuprobieren.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeum

5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Wasser - Quelle des Lebens

ZEIT / ORT: 24.05.2008, Vigiljoch

KURZBESCHREIBUNG: Diese Exkursion ist ganz dem Urelement Wasser gewidmet. An diesem Tag kommen wir an den radioaktiven Quellen am Vigiljoch vorbei, werden Wassertreten, das Wasserreservoir und die Wassermischstelle besichtigen und abschließend Mineralwasser verkosten. Allein schon die einmaligen geologischen Besonderheiten dieser Umgebung lohnen sich dabei zu sein. Programm: Ganztägige Wanderung mit Besichtigung der radioaktiven Quellen am Vigiljoch, Wassertreten und Mineralwasserverkostung, Besichtigung des Maschinenraums der Seilbahn

VERANSTALTER: Alpenverein Südtirol

5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Erde und Feuer: Seminar über das ursprüngliche Töpfern und Feuermachen

ZEIT / ORT: 24.05.2008 und 31.05.2008, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: Kannst Du Dir vorstellen, wie aus einem Stückchen Erde eine fertige Keramik entsteht? In diesen zwei Tagen wollen wir gemeinsam den Weg dorthin entdecken und lernen den Rohstoff Lehm (er)kennen, wie er in der Natur vorkommt. Wir werden sehen, wie er gewonnen wird, formen Objekte aus Lehm, die dann später am offenen Feuer gebrannt werden und erproben die ursprüngliche Kunst des Feuerbohrens.

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift

5 Praxis-Punkte Bereich Umwelt

Feuermachen ohne Zündholz und Feuerzeug

ZEIT / ORT: 19.04.2008, 14.00 – 18.30 Uhr, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: An diesem Nachmittag wenden wir uns zwei uralten Methoden des Feuermachens zu: wir werden die Kunst des Feuerbohrens erlernen, und hautnah erleben, wie aus eigener Kraft, Reibung und Glut ein richtiges Feuer entsteht. Feuerbrett, Feuerbohrer und Spindel können Sie natürlich mit nach Hause nehmen! Außerdem werden wir dabei sein, wenn aus Steinen Funken geschlagen werden und eine lodernde Flamme emporsteigt.

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift

3 Praxis-Punkte Bereich Umwelt

Una chiesa circolare e un maso isolato

DATA: sabato, 7 giugno 2008 ore 17; tre ore circa.

DESCRIZIONE: L'iniziativa prevede la visita alla chiesetta di San Giorgio, vicino a Scena, a contatto con uno degli edifici di culto più straordinari dell'Alto Adige, sia per la sua particolare pianta circolare, sia per gli affreschi gotici in esso conservati. Su una parete la rappresentazione di una coppia di contadini ci darà lo spunto per parlare della cucina contadina e per un incontro con i proprietari del maso "Zmailerhof".

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 15,00 a persona (degustazioni o assaggi compresi). La quota non comprende le bevande ed eventuali biglietti d'ingresso. Prenotazione obbligatoria.

DOCENTE: Patrick Rina

ORGANIZZATO DA: Tangram

3 punti - teoria ambito ambiente

Castel d'Appiano: nell'affresco la storia dei Knödel

DATA: sabato 14 giugno 2008 ore 17; tre ore circa.

DESCRIZIONE: Visita al castello di Appiano dove è conservato un antico affresco raffigurante la distribuzione di polpette di pane, che può rappresentare un ottimo spunto per andare ad assaggiare dal contadino un tris di Knödel fatti in casa.

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 15,00 a persona (degustazioni o assaggi compresi). La quota non comprende le bevande ed eventuali biglietti d'ingresso.

DOCENTE: Patrick Rina

ORGANIZZATO DA: Tangram

3 punti - teoria ambito ambiente

Il formaggio di Andreas Hofer

DATA: sabato, 21 giugno 2008 ore 17; tre ore circa.

DESCRIZIONE: Dalla visita alla casa dell'eroe della Val Passiria si traggono numerosi spunti di riflessione che ci condurranno al piccolo caseificio di San Martino, dove ci verrà mostrata tutta la fase di trasformazione del latte in un saporito formaggio locale.

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 15,00 a persona (degustazioni o assaggi compresi). La quota non comprende le bevande ed eventuali biglietti d'ingresso.

DOCENTE: Patrick Rina

ORGANIZZATO DA: Tangram

3 punti - teoria ambito ambiente

Bewusst einkaufen

ZEIT / ORT: 12.03.2008, 8.30-11.30 Uhr, Dietenheim/Bruneck

KURZBESCHREIBUNG: Inhaltsstoffe - Zusatzstoffe. Vergleich an praktischen Beispielen

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Mair am Hof"

3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Gesunde Ernährung beginnt beim Einkauf!

Was gehört in die Einkaufstasche!

ZEIT / ORT: 10. - 17.04.2008 (2 Abende), Bozen, KVV Kursraum, Bezirk Bozen, Kornplatz 4

KURZBESCHREIBUNG: Oft essen wir über den Tag verteilt eine Menge Dinge, ohne uns Gedanken zu machen, ob sie wirklich gesund sind. In diesem Seminar wollen wir uns deshalb mit unserem Einkaufsverhalten beschäftigen und einen Weg zu ausgewogener und bewusster Ernährung finden. Inhalte:

Biolebensmittel/konventionelle Produkte, Kennzeichnung der Produkte, Fair trade, Gentechnik/Genfreiheit, Herstellung und Zusammensetzung von Produkten, sinnvolles Zusammenstellen von Nahrung, Functional food.

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat

5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Gesunde Ernährung beginnt beim Einkauf!

Was gehört in die Einkaufstasche!

ZEIT / ORT: 14. - 21.04.2008 (2 Abende), Meran, KVV treff.bildung, Otto-Huber-Straße 64

KURZBESCHREIBUNG: Oft essen wir über den Tag verteilt eine Menge Dinge, ohne uns Gedanken zu machen, ob sie wirklich gesund sind. In diesem Seminar wollen wir uns deshalb mit unserem Einkaufsverhalten beschäftigen und einen Weg zu ausgewogener und bewusster Ernährung finden. Inhalte:

Biolebensmittel/konventionelle Produkte, Kennzeichnung der Produkte, Fair trade, Gentechnik/Genfreiheit, Herstellung und Zusammensetzung von Produkten, sinnvolles Zusammenstellen von Nahrung, Functional food.

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat Meran

5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Körbe flechten aus Haselruten: Altes Handwerk neu entdecken - Praxisseminar

ZEIT / ORT: 5.04.2008, 9.00 – 17.00 Uhr, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: In diesem Seminar lassen wir das in Südtirol schon bald vergessene alte Handwerk des Körbe Flechtens wieder aufleben. Aus Haselruten werden Brotkörbchen oder ähnliches geflochten. Auch das Prinzip der Buckelkorbherstellung können Sie in dem Kurs erlernen. Als Ergebnis nehmen Sie ihr selbst geflochtenes Körbchen und die Kenntnisse eines alten Südtiroler Handwerks mit nach Hause!

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift

5 Praxis-Punkte Bereich Umwelt

Gioielli con il feltro

DATA / LUOGO: 1 febbraio 2008, 1 incontro da 2h, dalle 19.00 alle 21.00, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b a Bolzano

DESCRIZIONE: Manufatti prodotti: piccoli gioielli con feltro. L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto Cre-art-ttività è la riscoperta della manualità, attraverso anche l' utilizzo di materiali come la lana, il feltro, materiali di riciclo, l'argilla, la carta, la stoffa, il fimo

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 17,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Gioielli con il fimo (principianti)

DATA / LUOGO: 8-16 e 22 febbraio 2008, 3 incontri da 2h, dalle 19.00 alle 21.00, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b a Bolzano

DESCRIZIONE: Manufatti prodotti: piccoli gioielli con il fimo. L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto Cre-art-ttività è la riscoperta della manualità, attraverso anche l' utilizzo di materiali come la lana, il feltro, materiali di riciclo, l'argilla, la carta, la stoffa, il fimo.

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 50,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Gioielli con il fimo - avanzato

DATA / LUOGO: 29 febbraio e 7 marzo 2008, 2 incontri da 2h, dalle 19.00 alle 21.00, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano

DESCRIZIONE: Manufatti prodotti: piccoli gioielli con il fimo. L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto Cre-art-ttività è la riscoperta della manualità, attraverso anche l' utilizzo di materiali come la lana, il feltro, materiali di riciclo, l'argilla, la carta, la stoffa, il fimo.

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 40,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Gioielli con l'argilla

DATA / LUOGO: 28 marzo e 11 aprile 2008, 2 incontri da 2h, dalle 19.00 alle 21.00, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano

DESCRIZIONE: Manufatti prodotti: piccoli gioielli con l'argilla. L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto Cre-art-ttività è la riscoperta della manualità, attraverso anche l' utilizzo di materiali come la lana, il feltro, materiali di riciclo, l'argilla, la carta, la stoffa, il fimo

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 35,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Gioielli con l'argilla

DATA / LUOGO: 4 e 18 aprile 2008, 2 incontri da 2h, dalle 19.00 alle 21.00, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano

DESCRIZIONE: Manufatti prodotti: piccoli gioielli con l'argilla. L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto Cre-art-ttività è la riscoperta della manualità, attraverso anche l' utilizzo di materiali come la lana, il feltro, materiali di riciclo, l'argilla, la carta, la stoffa, il fimo

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 35,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Geometrie di carta

DATA / LUOGO: 18 febbraio 2008, 1 incontro da 2h e 30 min., dalle 16.00 alle 18.30, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano

DESCRIZIONE: Carta, cartoncino, carta velina bianca o colorata, per preparare diverse tavole con lavori geometrici. L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto inCarta, è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 15,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Divertiamoci con gli animali

DATA / LUOGO: 3 marzo 2008, 1 incontro da 2h e 30 min., dalle 16.00 alle 18.30, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano

DESCRIZIONE: Con carta e cartoncino prepariamo diverse figure o maschere di animali.

L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto inCarta, è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 15,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Creare con l'alfabeto

DATA / LUOGO: 17 marzo 2008, 1 incontro da 2h e 30 min., dalle 16.00 alle 18.30, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano

DESCRIZIONE: Fantasia e vecchi giornali. L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto inCarta, è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 15,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Cartongiocando: giochi di carta e cartoncino

DATA / LUOGO: 11 febbraio 2008, 1 incontro da 2h e 30 min., dalle 16.00 alle 18.30, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano

DESCRIZIONE: Costruzione di giochi in carta e cartoncino. L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto inCarta, è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 15,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Cartapesta

DATA / LUOGO: 7 E 14 febbraio 2008, 2 incontri da 2h e 30 min., dalle 16.00 alle 18.30, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano

DESCRIZIONE: Piccoli oggetti con carta di giornale. L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto inCarta, è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 30,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Architetture di carta

DATA / LUOGO: 2 febbraio 2008, 1 incontro da 2h e 30 min., dalle 16.00 alle 18.30, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano

DESCRIZIONE: Piccole costruzioni con la tecnica del pop-up: disegna, taglia e... L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto inCarta, è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 15,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Stampa con diversi materiali

DATA / LUOGO: 10 marzo 2008, 1 incontro da 2h e 30 min., dalle 16.00 alle 18.30, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano

DESCRIZIONE: Sperimentare la stampa con diversi materiali. L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto inCarta, è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 15,00

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Segnalibri fantastici

DATA / LUOGO: 3 marzo 2008, 1 incontri da 2h e 30 min., dalle 16.00 alle 18.30, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano
DESCRIZIONE: Preparazione di segnalibri con varie tecniche. L'obiettivo che si prefigge il corso, che fa parte del progetto inCarta, è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.
DESTINATARI: adulti
QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 15,00
ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer
3 punti - pratica ambito ambiente

Laboratorio sul libro d'artista e la mail art

DATA / LUOGO: dal 31 gennaio al 22 maggio, 15 incontri da 2h e 30 min., dalle 19.00 alle 21.30, altri incontri con data da definire sia nel periodo estivo che tra settembre e dicembre 2008, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano
DESCRIZIONE: Attraverso diverse tecniche di stampa, soprattutto con materiali di riciclo si passa dalla sperimentazione alla progettazione di un libro d'artista e di diverse mail art.
DESTINATARI: adulti
QUOTA DI PARTECIPAZIONE: € 190,00
ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer
3 punti - pratica ambito ambiente

Questa volta il libro lo faccio io

DATA / LUOGO: 4 incontri da 2h, orario e data di concordare con insegnanti interessati al laboratorio da proporre anche all'interno delle scuole o di centri civici o di associazioni, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano o altrove su richiesta.
DESCRIZIONE: Preparazione di un testo partendo da una serie di parole che stimolino la fantasia. Illustrazione di tecniche da utilizzare per la composizione delle tavole, quali la stampa monotipo, l'incisione su linoleum o altri materiali, stampa su e con materiali di riciclo. L'obiettivo che si prefigge il corso è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.
DESTINATARI: bambini e ragazzi, ev. anche insegnanti o persone anziane
QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire
ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer
3 punti - pratica ambito ambiente

Laboratorio di arte etnica

DATA / LUOGO: 4 incontri da 2h, orario e data di concordare con insegnanti interessati al laboratorio da proporre anche all'interno delle scuole o di centri civici o di associazioni. Gli incontri si possono tenere anche separatamente, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano o altrove su richiesta.
DESCRIZIONE: 1 incontro: La stampa, con cosa la posso fare? 2 incontro: le maschere tribali 3 incontro: e sulla stoffa niente? 4 incontro: una storia africana. I colori del sud del mondo, del calore del sole riportati sulla carta e sulla stoffa per far viaggiare la fantasia dei bambini/ragazzi. L'obiettivo che si prefigge il corso è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.
DESTINATARI: bambini e ragazzi, ev. anche insegnanti o persone anziane
QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire
ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer
3 punti - pratica ambito ambiente

Con la carta e la fantasia

DATA / LUOGO: 4 incontri da 2h, orario e data di concordare con insegnanti interessati al laboratorio da proporre anche all'interno delle scuole o di centri civici o di associazioni. Gli incontri si possono tenere anche separatamente, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano o altrove su richiesta.
DESCRIZIONE: 1 incontro: che ci faccio con la verdura? vediamo la verdura da un altro punto di vista, recuperiamo gli avanzi e proviamo a sperimentare 2 incontro: oggi stampo con tutto quello che mi capita! recuperiamo materiali diversi e stampiamo 3 incontro: carta, giornali, cera, colla e tanti colori. per continuare a preparare la carta per la mia città 4 incontro la mia città ideale: mi trasformo in architetto e con l'aiuto delle forbici, della carta che ho preparato e soprattutto della mia fantasia mi invento la mia città. L'obiettivo che si prefigge il corso è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.

DESTINATARI: bambini e ragazzi, ev. anche insegnanti o persone anziane
QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire
ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer
3 punti - pratica ambito ambiente

Biglietti, biglietti

DATA / LUOGO: 1 incontro da 2h, orario e data di concordare con insegnanti interessati al laboratorio da proporre anche all'interno delle scuole o di centri civici o di associazioni. Gli incontri si possono tenere anche separatamente, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano o altrove su richiesta.

DESCRIZIONE: Carta da regalo usata, nastri, rafia, filo di metallo, resti di cartoncini e tanta tanta fantasia. L'obiettivo che si prefigge il corso è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale

DESTINATARI: bambini e ragazzi, ev. anche insegnanti o persone anziane
QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire
ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer
3 punti - pratica ambito ambiente

Il mosaico? Evviva

DATA / LUOGO: 4 incontri da 2h, orario e data di concordare con insegnanti interessati al laboratorio da proporre anche all'interno delle scuole o di centri civici o di associazioni. Gli incontri si possono tenere anche separatamente, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano o altrove su richiesta.

DESCRIZIONE: Ad ogni incontro viene insegnato come creare un piccolo mosaico con materiale di recupero diverso. L'obiettivo che si prefigge il corso è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale

DESTINATARI: bambini e ragazzi, ev. anche insegnanti o persone anziane
QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire
ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer
3 punti - pratica ambito ambiente

Segnalibri fantastici

DATA / LUOGO: 1 incontro da 2h, orario e data di concordare con insegnanti interessati al laboratorio da proporre anche all'interno delle scuole o di centri civici o di associazioni. Gli incontri si possono tenere anche separatamente, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano o altrove su richiesta.

DESCRIZIONE: Inventiamo un segnalibro con tanti materiali diversi, anche quelli che si buttano. L'obiettivo che si prefigge il corso è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.

DESTINATARI: bambini e ragazzi, ev. anche insegnanti o persone anziane
QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire
ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer
3 punti - pratica ambito ambiente

I colori e la natura

DATA / LUOGO: 2 incontri da 2h, orario e data di concordare con insegnanti interessati al laboratorio da proporre anche all'interno delle scuole o di centri civici o di associazioni. Gli incontri si possono tenere anche separatamente, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a](#) Bolzano o altrove su richiesta.

DESCRIZIONE: Penso si è capitato a tutti di toccare la rape rosse, oppure gli spinaci, i fondi di caffè e di ritrovarsi con le mani sporche. In questo corso si sperimenteranno i colori ricavati da prodotti naturali. L'obiettivo che si prefigge il corso è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale

DESTINATARI: bambini e ragazzi, ev. anche insegnanti o persone anziane
QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire
ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer
3 punti - pratica ambito ambiente

Riciclando con creatività

DATA / LUOGO: 2 incontri da 2h, orario e data di concordare con insegnanti interessati al laboratorio da proporre anche all'interno delle scuole o di centri civici o di associazioni. Gli incontri si possono tenere anche separatamente, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a Bolzano](#) o altrove su richiesta.

DESCRIZIONE: 1 incontro: Carta, carta e poi ancora carta, cosa posso fare con la carte di un giornale quotidiano o di un settimanale? un paesaggio? un animale? 2 incontro e con la verdura e la plastica? proviamo a vedere cosa si può combinare. Evviva la fantasia.

L'obiettivo che si prefigge il corso è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale

DESTINATARI: bambini e ragazzi, ev. anche insegnanti o persone anziane

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Riciclando con creatività'

DATA / LUOGO: 1 incontro da 2h, orario e data di concordare con insegnanti interessati al laboratorio da proporre anche all'interno delle scuole o di centri civici o di associazioni. Gli incontri si possono tenere anche separatamente, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a Bolzano](#) o altrove su richiesta.

DESCRIZIONE: Animali disegnati, dipinti, incisi e stampati. Animali veri, animali inventati. Con questo laboratorio ci si può divertire utilizzando materiale di riciclo. L'obiettivo che si prefigge il corso è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.

DESTINATARI: bambini e ragazzi, ev. anche insegnanti o persone anziane

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Il minilibro

DATA / LUOGO: 1 incontro da 2h, orario e data di concordare con insegnanti interessati al laboratorio da proporre anche all'interno delle scuole o di centri civici o di associazioni. Gli incontri si possono tenere anche separatamente, presso l'Atelier del CLS – Via Vicenza 18b [a Bolzano](#) o altrove su richiesta.

DESCRIZIONE: Per creare un minilibro con tanti materiali. L'obiettivo che si prefigge il corso è la riscoperta della manualità, attraverso anche l'utilizzo di materiali che quasi tutti hanno in casa, cercando di stimolare la creatività personale.

DESTINATARI: bambini e ragazzi, ev. anche insegnanti o persone anziane

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire

ORGANIZZATO DA: CLS Arte, Referente: Eleonora Cumer

3 punti - pratica ambito ambiente

Bau einer Kräuterspirale

ZEIT / ORT: 25.04.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Inhalt: im Kurs wird eine Kräuterspirale errichtet. Die Standortansprüche und die Verwendung der wichtigsten Kräuter werden erklärt.

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Besondere Kräuter im Anbau und in der Küche

ZEIT / ORT: 10.03.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Inhalt: es werden verschiedene seltene Kräuter von einem Experten vorgestellt, beschrieben und sofort in der Küche zubereitet und verkostet

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Kräuter für ein Frauenleben - Heilkräuter für die Frau - sanft und kraftvoll

ZEIT / ORT: 07.03.2008, Terlan, Bibliothek

KURZBESCHREIBUNG: Allerfrauenheil" wurden Kräuter wie Schafgarbe und Frauenmantel schon von unseren Vorfahren genannt. Mit Recht, denn sie wirken vitalisierend, Hormone und Zyklus regulierend, Fruchtbarkeit steigernd, Milch bildend, östrogenartig, entzündungshemmend, stimmungsaufhellend, Nerven stärkend usw. Inhalt:

- Kennenlernen der Frauenkräuter: Bildpräsentationen, Geruchs- und Geschmacksproben ermöglichen das Begreifen.
- Anregungen und bewährte Rezepte für ein ganzes Frauenleben
- gemeinsames Zubereiten eines harmonisierenden Balsams für Körper und Seele

VERANSTALTER: Verband der Volkshochschulen Südtirols
3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Kräuter und den Hausgebrauch - Die Apotheke der Natur

ZEIT / ORT: 08.04.2008, Bozen, Waltherhaus

KURZBESCHREIBUNG: Ob zum Vorbeugen, Entschlacken oder zum Harmonisieren und Vitalisieren von Körper und Geist: Brennessel, Ringelblume, Melisse und viele andere Kräuter bergen ungeahnte Kräfte in sich, die uns schützend und heilend durch das Jahr begleiten. Inhalt: Kennenlernen heilsamer Kräuter für den Alltag; zahlreiche Tipps für deren Verarbeitung und Anwendung; bewährte Rezepte aus der Volksmedizin; gemeinsames Zubereiten eines entschlackenden Massagebalsams

VERANSTALTER: Verband der Volkshochschulen Südtirols
3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Kräutergarten

ZEIT / ORT: Auf Anfrage für Gruppen in verschiedenen Ortschaften von Februar bis April 2008, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

KURZBESCHREIBUNG: Kräuterspirale - Kräuter im Hausgarten

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg
3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Kräuterwanderung - Kräuter mit allen Sinnen erleben

ZEIT / ORT: 10.05.2008 von 9.00 bis 17.00 Uhr in Lana und am 19.04.2008 von 14.00 bis 18.00 Uhr in Terlan

KURZBESCHREIBUNG: Auf dieser Wanderung lernen die Teilnehmer das Wesen und die Heilkräfte einheimischer Heilkräuter kennen und schätzen. Sie erfahren Wissenswertes zu Kräutern aus Mythologie, Geschichte und Brauchtum und erhalten zahlreiche Tipps für deren Verarbeitung und Anwendung, sei es im gesundheitlichen, kosmetischen und kulinarischen Bereich. Unterwegs sammeln wir Kräuter und bereiten gemeinsam aus ihnen einen schmackhaften Tee zu. Dazu genießen wir selbst gemachten Kräuterquark mit Schwarzbrot.

VERANSTALTER: Verband der Volkshochschulen Südtirols
5 Praxis-Punkte Bereich Umwelt

Wilde Kraft vom Gartenzaun: Wildkräuterküche und Naturheilkunde für den Hausgebrauch

ZEIT / ORT: 26.04.2008, 9.00 – 18.00 Uhr, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: An diesem Tag gehen wir mit allen Sinnen in die Natur und verarbeiten das Gesammelte gemeinsam in der Küche zu einem leckeren, unkomplizierten Menü. Zwischendrin werden wir uns über die Themen rund um die Pflanzen, deren Anwendung und neue Rezepte unterhalten.

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift
5 Praxis-Punkte Bereich Umwelt

Wildkräuter & Wildgemüse

ZEIT / ORT: 24.05.2008, 9.30 - 18.00 Uhr, Dietenheim/Bruneck

KURZBESCHREIBUNG: Kräuterwanderung. Kennenlernen verschiedener Kräuter. Sammeln von Kräutern. Zubereitung und Verkostung verschiedener Gerichte.

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Mair am Hof"
5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Kompostierung ist (k)eine Kunst

ZEIT / ORT: 28.03.2008, 14.00 – 17.00 Uhr, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: Dieses Seminar wird Sie mit dem Einmaleins effektiver Kompostierung vertraut machen. Bei der Präsentation wird größter Wert darauf gelegt, Ihnen anhand praktischer und leicht nachvollziehbarer Beispiele zu zeigen, wie Sie erfolgreich aus Gartenabfällen zum braunen Gold gelangen. Wie GärtnerInnen wissen: Vitale Pflanzen und reiche Ernten sind nur mit gutem Kompost erzielbar! Der Vortragende lädt Sie ein, Proben Ihres eigenen Gartenkomposts mitzubringen, um diese in Ihrer Wertigkeit zu beurteilen und Ihnen spezifische Verbesserungsvorschläge geben zu können.

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift

3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Der Hausgarten - Biologische Schädlingsbekämpfung und Düngung

ZEIT / ORT: 2 Treffen, Beginn: 11.03.2008, Kaltern, Mittelschule

KURZBESCHREIBUNG: Sie wollen in Ihrem Hausgarten keine Gifte verwenden und dennoch viel gesundes Obst und Gemüse ernten? Lernen Sie, welche vorbeugenden Maßnahmen zu treffen sind, wie man mit biologischen Mitteln Krankheiten und Schädlinge bekämpft und eine bedarfsgerechte Pflanzenernährung auch ohne Kunstdünger erzielt.

VERANSTALTER: Verband der Volkshochschulen Südtirols

3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Unsere „wilden“ Helfer Nützlinge im Garten gezielt fördern

ZEIT / ORT: 11.04.2008, 14.00 – 18.30 Uhr, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: Jeder Garten – vom kleinsten Flecken Grün an einem Reihenhaus bis hin zum großen Bauerngarten mit Obstanger – bringt ein kleines Stück Natur vor die eigene Haustüre. Hier leben neben den Gartenpflanzen und verschiedensten Beikräutern auch eine Vielzahl an Tieren. Manche von ihnen sieht der Gärtner ungern, andere dagegen können eine große Unterstützung sein. Diese „Nützlinge“ gilt es zu erkennen und durch entsprechende, vielfach recht einfache Maßnahmen zu fördern. Wir lernen wichtige Vertreter der tierischen Gartenhelfer kennen und besprechen, wie Nützlinge im Garten gezielt bei ihrer Ansiedelung und „Arbeit“ unterstützt werden können. Zu diesem Thema werden auch praktische Basteleien mit einfach zu beschaffenden Materialien ausgeführt vom Unterschlupf für Ohrwürmer bis hin zu Igelquartieren.

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift

3 Praxis-Punkte Bereich Umwelt

Der Nutzgarten

ZEIT / ORT: 07./14./28.03.08; 29.03.08; 18.04.08; 19.04.08; 04.07.08; 26.09.08, Haslach, Fachschule für Hauswirtschaft

KURZBESCHREIBUNG: Der Boden, seine Zusammensetzung und Bewirtschaftung. Planen, Anlegen und Pflegen eines Nutzgartens.

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft Haslach

10 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Düngung

ZEIT / ORT: 26.02.2008, 08.00-17.00 Uhr und 28.05.2008, 14.00-17.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

KURZBESCHREIBUNG: Gezielte Düngung mit Boden- und Blattanalysen: Praktische Anleitung für die Probenahme der Boden- und Blattanalysen; Bewertung der Analysenergebnisse; Schlussfolgerungen für die Praxis; Ausarbeitung eines Düngeplanes

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Gartenboden und Düngung

ZEIT / ORT: 27.02.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Aufbau des Gartenbodens, Bodenbearbeitung und Bodenpflege, sachgerechte Düngung im Hausgarten, Anleitung zur Entnahme von Bodenproben

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Gärtnern ohne Gift

ZEIT / ORT: 29.03.2008, 13.30 – 16.30 Uhr, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: Der Mensch nimmt über 50% der Schafstoffe durch die Nahrung auf. Aus den Medien erfahren wir, dass immer wieder Obst und Gemüse mit hohen Giftrückständen angeboten werden. Dieses Wissen kann uns gesundheits- und umweltbewusste GärtnerInnen nur darin bestärken, selbst Lebensmittel ohne Zuhilfenahme von giftigen Spritzmitteln für die Familie im eigenen Garten zu erzeugen. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie großartig uns die Natur dabei unterstützen kann. Sie werden erfahren, welche Pflanzen uns dabei behilflich sein können und wie einfach es ist, Pflanzenjauchen, Tees, Kaltauszüge & Co. selbst herzustellen und einzusetzen.

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift

3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Gemüsebautagung

ZEIT / ORT: 12.02.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Unkrautmanagement, Pflanzenschutz und Düngung im Biogemüsebau, Gemüse und seine mögliche Verwendung, neue Sorten und Gemüseraritäten, Aktuelles zu Pflanzenschutzmittel der Saison 2008, Erfahrungsberichte von Gemüseanbauern

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Hochbeete aus Holz für den Garten

ZEIT / ORT: 05.04.2008, 12.04.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Es werden Hochbeete aus Holz in Kinder- und Erwachsenengröße hergestellt

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

10 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Hochstammschnitt

ZEIT / ORT: 28.02.2008, 14.00-17.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

KURZBESCHREIBUNG: Theorie zum Sanierungsschnitt um die Hochstammbäume für die Landschaft zu erhalten. Praxis: Durchführen des Schnittes einiger Kern- und Steinobstbäume mit Hochstammerziehung.

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

3 Praxis-Punkte Bereich Umwelt

Kinder planen ihre Gärten

ZEIT / ORT: 16.04.2008, 23.04.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Kinder eignen sich spielerisch ihre Umwelt an. In einer „Spielforscher-Werkstatt“ werden die Wünsche und Ideen der Kinder erforscht. Zielt ist, diese dann im Schulgarten, Im Pausenhof, in der eigenen Gemeinde oder im eigenen Garten umzusetzen.

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Pflanzen kombinieren

ZEIT / ORT: 19.02.2008 u. 20.02.2008, jeweils von 08.00-16.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

KURZBESCHREIBUNG: Kombination von Gehölzen und Stauden für bestimmte Situationen. Zeichnen von Pflanzplänen. Wirkung von Pflanzenkombinationen. Präsentation der erstellten Pläne. Pflanzengrundkenntnisse sind erforderlich!

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Pflanzenschutz im Hausgarten

ZEIT / ORT: 20.02.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Krankheiten und Schädlinge bei Gemüse im Hausgarten und deren Bekämpfung

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Schädlinge im Garten

ZEIT / ORT: 12.03.2008, 09.00-12.00 Uhr und auf Anfrage für Gruppen in verschiedenen Ortschaften von Februar - April 2008, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg
KURZBESCHREIBUNG: Krankheiten und Schädlinge im Hausgarten - Kennenlernen von Krankheiten und Schädlingen an Gemüse- und Zierpflanzen. Vorbeugende und regulierende Pflanzenschutzmaßnahmen.
VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg
3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Schneckenbekämpfung ohne chemische Keule

ZEIT / ORT: 29.03.2008, 9.00 – 12.00 Uhr, Bildungshaus Kloster Neustift
KURZBESCHREIBUNG: Trotz ständig steigender Mengen an Schneckengiften nimmt die Zahl der Schnecken im Garten zu. Wir sehen also, dass diese Vorgehensweise nicht zum erhofften Ziel führt. Zudem geht von einigen Schneckenmitteln auch tödliche Gefahr für Ihre Haustiere aus. In diesem Seminar wollen wir uns daher mit zielführenden Maßnahmen zur langfristigen, dauerhaften Reduzierung des Schneckenauftommens auseinandersetzen.
VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift
3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Weinbau - Bewässerungsstrategie

ZEIT / ORT: 23.04.2008, von 14.00-18.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg
KURZBESCHREIBUNG: Bodenfeuchtemessung und Bewässerungsstrategie im Weinbau. Bodenfeuchtemessung mit Watermarks und EnviroSCAN/Sentek, Erfahrungen mit der Bodenfeuchtemessung in den Bewässerungsversuchen, Praktische Hinweise zur Bewässerungssteuerung
VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg
3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Beerenobstschnitt

ZEIT / ORT: 05.03.2008, Salern
KURZBESCHREIBUNG: Sortenwahl, Pflege und Schnitt von Beerenobst
VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"
3 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Schnitt von Stein-, Kern- und Beerenobst im Hausgarten

ZEIT / ORT: 2 Treffen, Beginn: 08.03.2008 in Kaltern und am 09.02.2008 in Lana
KURZBESCHREIBUNG: Technik, Theorie und Praxis des Schnittes werden an praktischen Beispielen (Gärten der interessierten Teilnehmer) gezeigt und erläutert.
VERANSTALTER: Verband der Volkshochschulen Südtirols
5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Sonderkulturen Schnitt

ZEIT / ORT: 29.02.2008, 08.00-16.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg
KURZBESCHREIBUNG: Schnitt bei verschiedenen Sonderkulturen: Vorzeigen und Durchführung des Schnittes bei Süßkirschen, Sauerkirschen, Marillen, Pflaumen, Pfirsichen und Walnüssen
VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg
5 Praxis-Punkte Bereich Umwelt

Strauchpflege

ZEIT / ORT: 27.02.2008, 08.00-16.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg
KURZBESCHREIBUNG: Schnitt von Ziergehölzen, Beerensträuchern und Kübelpflanzen in Theorie und Praxis
VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg
5 Theorie-Punkte Bereich Umwelt

Tensiometer

ZEIT / ORT: 22.02.2008, von 14.00-18.00 Uhr o. 29.02.2008, von 14.00–18.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

KURZBESCHREIBUNG: Tensiometer - Einsatz und Selbstbau: Einsatz von Tensiometern zur Feuchtemessung und Bewässerungssteuerung; Aufbau und Funktionsprinzip eines Tensiometers; Selbstbau eines Tensiometers

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg
3 Praxis-Punkte Bereich Umwelt

Wir legen eine Natursteinmauern an

ZEIT / ORT: 7./8.03.2008, jeweils 8.00 – 17.00 Uhr, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: Trockensteinmauern sind wertvolle Bestandteile unserer Südtiroler Kulturlandschaft. Das jahrhundertealte Handwerk und die Kunst des Mauerns ohne Zement werden in diesem Kurs vermittelt.

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift
10 Praxis-Punkte Bereich Umwelt

Trockenmauerkurs

ZEIT / ORT: 18.02.2008 – 21.02.2008, jeweils von 08.00-17.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

KURZBESCHREIBUNG: Theoretische Einführung; Errichtung einer Trockenmauer (Baustoffe, Bearbeiten, Arbeitsverfahren)

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg
15 Praxis-Punkte Bereich Umwelt



Der "Resümee-Kaffee" von den Diskussionstischen am Kongress der Weiterbildung "Wurzeln in die Zukunft - Radici nel futuro, Educare alla Sostenibilità - Zur Nachhaltigkeit Bilden" wurde in Tassen festgehalten. Sie enthalten einige Vorschläge, um Nachhaltigkeit in der Gesellschaft zu verankern. Weiterzulesen in der Kongressdokumentation in www.provinz.bz.it/gea.

MANU – Die offene Werkstatt, il laboratorio aperto

ZEIT / ORT: das ganze Jahr hindurch in der Quireinerstraße 20/C in Bozen

KURZBESCHREIBUNG: Manu ist eine Einrichtung, die mit ihren Räumlichkeiten Menschen ermöglicht etwas Nützliches oder Schönes nach eigenen Vorstellungen mit den eigenen Händen und dem eigenen Herzen selber zu machen. Dabei geht es nicht allein um handwerkliches Arbeiten, es geht immer auch um seine sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Dimensionen (Filzen, Nähen, Kochen, Backen, Körbeflechten, Weben, Drechseln, Drehen, Metall oder Holz verarbeiten, Waldorfpuppen, Glas Tiffany und Glasfusing, Encaustik, Seidenmalen, Keramik, Schmuck). Für eine Gruppe von 4-6 Personen kann eine Aktion jederzeit gebucht werden und es stehen Maschinen, Werkzeuge, Materialien und Fachkenntnisse der MitarbeiterInnen zur Verfügung.

VERANSTALTER: MANU - Bozen

3 Praxis-Punkte Bereich Wirtschaft

Bessere Projekte für eine bessere Welt. Weiterbildung für ReferentInnen von Bildungsprojekten

ZEIT / ORT: 07.03.2008, OEW, Vintlerweg 22, Brixen-Milland

KURZBESCHREIBUNG: Seit über zehn Jahren bietet die OEW Schulprojekte zum fairen Handel an. Durch Produktbeispiele wie Kaffee, Kakao, Kleider oder Bananen wird dieser den SchülerInnen und Gruppen näher gebracht.

Bei diesem Informationsnachmittag dreht sich alles um die Bananen: Welche Neuigkeiten gibt es auf dem internationalen Bananenmarkt, Änderungen der EU-Bananenmarktordnung, neue Daten zum fairen Handel, Infos über Produzenten und ihre Sozialprojekte, über Import und Logistik und noch vieles mehr.

VERANSTALTER: OEW - Organisation für Eine solidarische Welt

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Neue Werte für die Wirtschaft: Lesung

ZEIT / ORT: 09.04.2008, Meran, Bürgersaal, Otto-Huber-Strasse 8

KURZBESCHREIBUNG: In seinem neuen Buch stellt der österreichische Autor Christian Felber fest, dass die Werte, die heute in der Wirtschaft gelten, in radikalem Widerspruch zu unseren humanen Alltagswerten stehen. In der Wirtschaft zählen vorrangig Eigennutzstreben und Konkurrenz, in den zwischenmenschlichen Alltagsbeziehungen hingegen das Wohl aller, Empathie, gegenseitige Hilfe, Teilen und Solidarität. Da Ethik aber „unteilbar“ ist, spaltet uns dieser Wertewiderspruch als Gesellschaft. Wir sollten die beiden Wertsphären aneinander angleichen, indem wir die Regeln und Institutionen der Wirtschaftspolitik so umpolen, dass sie nicht wie heute Egoismus und „Kontrakurrenz“, sondern umgekehrt, Kooperation und Gemeinwohlorientierung belohnen.

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Corso di economia domestica

DATA / LUOGO: autunno 2008, 10 incontri da 4h (pomeriggio) suddivisi in due cicli di 5 incontri – presso la Scuola Professionale di Economia domestica in Via Claudia Augusta 19D a Bolzano

DESCRIZIONE: L'obiettivo che si prefigge il corso è di insegnare al nucleo familiare, inteso in senso lato (single, giovani, pensionati ecc.) un'economia domestica sostenibile in tutti i suoi aspetti.

Nell'elenco autunnale dei corsi GEA sarà presente il programma dettagliato dei corsi con le date di inizio.

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire

ORGANIZZATO DA: CLS Ambiente, Referente: Michele Moravi (m.moravi@cls-bz.it)

15 punti - teoria ambito economia

Gea - Frühlingserwachen Wie viele Wurzeln treiben aus?*

Unter dem Motto „Wurzeln in die Zukunft“ haben sich im vergangenen Herbst mehr als Hundert Menschen zwei Tage lang intensiv mit dem Thema „Bildung zur Nachhaltigkeit“ auseinandergesetzt. Für die meisten TeilnehmerInnen war der Kongress eine gelungene Mischung: Provokante Hauptreferate, das World Caffé, Märchen und Zeichnungen als Begleiter, eine Vielfalt an Farben, Bildern und Projekten. Wer mit einiger zeitlicher Distanz noch einen Blick auf den Kongress werfen möchte, kann auf der Gea*-home-page nochmals Bilder und Texte genießen. (www.provinz.bz.it/gea)

Dennoch bleibt die Frage: „*Was ist geblieben?*“ Wie viele Pflanzen haben sich weiterentfaltet? Wie viele Wurzeln, Keime und Samen treiben mit dem Frühlingserwachen aus, zu einer neuen Kultur der Nachhaltigkeit? Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Kultur- und Bildungspolitik im Lande?

Liegt es vor allem an der Politik, bessere Rahmenbedingungen für das Gedeihen dieser Pflanzen zu schaffen? Oder braucht es viel mehr Mut zum Wandel seitens der Bürger in diesem Lande? Wie für jede Pflanze, ergeben sich Entfaltung und Evolution aus dem Zusammenspiel zwischen der „inneren“ Absicht, besser leben und gedeihen zu wollen, und der „äußeren“ Welt. In diesem Beziehungsgeflecht kann sich vieles verändern; letztlich auch das gesellschaftliche Mikroklima.

Um es auf den Punkt zu bringen: Der internationale Bildungskongress hat viele Impulse gegeben, gleichzeitig aber auch viele Fragen offen gelegt.

Maurizio Pallante hat von der Notwendigkeit einer „Kultur des Schenkens“ gesprochen, von der Neubewertung einer uralten Kultur der Selbstversorgung und dem Ausstieg aus der Arbeits- und Konsumspirale. Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Bildung, wenn die prägende Wirtschafts- und Arbeitskultur in eine ganz andere Richtung führt? Wie können über die Weiterbildung die verschiedenen Angst- und Abwehrmechanismen bewältigt werden, die eine Änderung der Lebensgewohnheiten so schwierig machen? Angst vor Armut, Angst vor dem Fremden, Angst vor der Zukunft.

Peter Finke plädierte in seinem Referat für eine transdisziplinäre Erweiterung von Bildung und Wissenschaft; mit dem Begriff der „Plus-Kompetenz“ charakterisiert er die notwendige Erweiterung der Fach- und Spezialistenausbildung, um die Fähigkeit zu erlernen, die vielseitigen Zusammenhänge und Wechselbeziehungen zu erkennen, „...*die Wiedergewinnung von Zusammenhangswissen ist die große Bildungsaufgabe unserer Zeit*“. Doch ist es nicht so, dass diese Prinzipien spätestens nach der Volksschule nicht mehr so recht in die Curricula der Schulen passen? Bildung zur Nachhaltigkeit auf einem Weg in eine offene Zukunft erfordert aber die Fähigkeit zu einem breiteren Wissen um die Zusammenhänge in der Welt und die Wechselbeziehungen zwischen unterschiedlichen Fachbereichen.

Auch Jörg Knoll hat solche kulturelle Öffnungen als Voraussetzungen für eine Bildung zur Nachhaltigkeit betont: Wie wird die Zukunft verbaut, indem man Erfahrungen der Vergangenheit in die Zukunft projiziert und als Bildungsziel festschreibt? „*Auseinandersetzungen mit Herausforderungen, mit Krisen verlangt, Bekanntes aufzugeben und sich auf Neues einzulassen. Das ist riskant*“.

Kurzum, im Kongress „*Wurzeln in die Zukunft*“ wurden zwar einige Antworten gegeben, die vor allem den transdisziplinären Zugang zum Thema, die methodische Vielfalt, das Zusammenspiel von Theorie und Praxis betrafen. Was aber die inhaltlichen Dimensionen einer Bildung zur Nachhaltigkeit betrifft, gab es vor allem eine lange Liste von offenen, weiterführenden Fragen.

Wie weiter?

Gerade aus der Absicht, die Nachhaltigkeit des Bildungskongresses zu sichern, möchten die Ämter für Weiterbildung diese offenen Fragen weiter vertiefen; ein geeigneter Weg dazu ist der Gea*-Parcours, in dem auch heuer viele interessante Initiativen angeboten werden.

Hineinschnuppern lohnt sich!

Arno Teutsch

Radici nel futuro

Formazione alla sostenibilità e formazione sostenibile. Queste le due espressioni che mi tornano in mente ripensando al convegno “Radici nel futuro”, queste le due dimensioni che il convegno parallelamente ha percorso. Di carne al fuoco ne è stata messa parecchia: sul podio si sono avvicendati relatori che hanno portato contributi profondamente diversi. A questi contenuti si sono aggiunti quelli elaborati dai partecipanti stessi, chiamati in prima persona e in gruppo a proporre domande e possibili soluzioni. Se anche il convegno si fosse esaurito in questo sarebbe stato denso.

Ma le due giornate di incontro sono state scandite anche da continui interventi “imprevisti” o quanto meno non istituzionali come relazioni e tavole rotonde. Credo che molti partecipanti abbiano impresse nella mente le immagini disegnate intorno alla sala, il sapore del cibo biologico offerto, il suono delle favole raccontate, il profumo delle piante messe sui tavoli. La cornice del convegno ha offerto un approccio diverso, probabilmente discutibile ma sicuramente proiettato verso un obiettivo ambizioso: fare in modo che anche la forma fosse contenuta. “Come si può parlare di sostenibilità proponendo due giornate dai ritmi ed i modi insostenibili?” devono essersi chiesti gli organizzatori. Ed ecco che l’oggetto del convegno è diventato la sua forma e viceversa.

Lo stesso interrogativo deve aver fatto capolino nella mente di Jörg Knoll, che ha esordito dichiarando il suo desiderio di affrontare il tema che si era proposto “in maniera vivace”, ed ha proposto subito un esperimento, ovvero immaginare sé stessi al termine del convegno, nel momento in cui si lasciano decantare sensazioni e contenuti ed emerge la sensazione prevalente. Un esercizio sul futuro più prossimo che è servito a chiarire la prospettiva intrinseca nell’imparare, ovvero l’orientamento al futuro. Ed è importante – ha detto ancora Knoll – che il processo di apprendimento sia il più possibile aperto, in modo che la formazione diventi formazione della persona nella sua interezza. Si tratta, in sostanza, di fissare gli obiettivi, ma di lasciare che ciascuno inventi o scopra la propria via per raggiungerli.

Lo ha esemplificato bene Maurizio Pallante, che ha indicato la decrescita come l’unico mezzo che ci può traghettare verso un futuro davvero sostenibile. Ha dato suggerimenti anche concreti, ma più che altro ha indicato un obiettivo; come raggiungerlo, come fare praticamente, è cosa tutta da scoprire. Sicuro è che il futuro che auspica è fatto di meno merci e più prodotti, anzi, più autoproduzione; è fatto di socialità e cultura del dono, di lentezza, incontro e tanta, tanta tecnologia. Sì, perché inventare un modo per ridurre i consumi e quindi la produzione, oltre ad essere decisamente in controtendenza, è pure difficile. Chi parla di decrescita, ha spiegato Pallante, non è contro la tecnologia: “Sapete quanta ricerca e quanta tecnologia ci vuole per costruire una casa che consumi di meno?!”

Autoproduzione, biodiversità e incontro sono stati gli ingredienti della serata del primo giorno di convegno: intorno all’esposizione di patate di ogni forma e dimensione, di fotografie di progetti e di proposte di bilanci domestici alternativi, le persone si sono incontrate e scambiate informazioni. Il battibecco tra Arno Teutsch e Beppe Tonello ha aperto un altro squarcio di realtà, quella del sud del mondo, in cui la gente dopo essere stata indotta ad aspirare ad uno sviluppo come il nostro non vuole ora farsi imporre una sostenibilità che va bene solo a noi.

Il World Cafè e la conclusione del convegno hanno lasciato sulle labbra dei partecipanti molti interrogativi, forse spunti per il prossimo convegno, e il sapore di una riflessione che, pur essendo seria, non deve per forza diventare seria.

Cornelia Dell’Eva

gea*-Homepage

Auf der gea*-Homepage (www.provinz.bz.it/gea) finden Sie eine Reihe von Texten zum Herunterladen.

gea*Fest 2008 - Chi à arrivato al traguardo? Chi si sta avvicinando?

Das gea*-Fest 2008 findet am Freitag, **9. Mai 2008**, ab 16 Uhr im Pfarrheim in Bozen statt.

Wir hoffen heuer die ersten gea*Zertifikate vergeben zu können. Aber auch für all jene, welche zwar noch nicht am Ziel sind, aber schon Punkte in mindestens 3 Bereichen gesammelt haben (bitte im Amt für Weiterbildung melden), gibt es eine **Überraschung**.

Siamo fiduciosi di poter consegnare quest'anno i primi certificati gea*. **Tutti coloro che sono arrivati alla meta o anche solo raccolto punti gea* in almeno tre ambiti sono pregati di inviare una breve comunicazione (per mail, telefono, posta).**

Es wäre schön, wenn Sie kommen könnten (Bitte um kurzen Bescheid über die Teilnahme in einem der beiden Ämter für Weiterbildung (Tel. siehe hintere Umschlagseite).

Stammtisch *Wurzeln in die Zukunft - Zur Nachhaltigkeit Bilden*

„... anche chi è legato a una sola spiegazione puo' riuscire ad ampliare la propria visione delle cose esaminandole da un diverso punto di vista". (Michael J.A. Howe – Anatomia del genio)

Was ein Stammtisch ist, braucht wohl nicht näher erläutert zu werden. Die Stammtischgespräche *Wurzeln in die Zukunft - Zur Nachhaltigkeit Bilden* sollen allen Diskussionsfreudigen die Möglichkeit geben, gemeinsam verschiedenste Dimensionen der Bildung zur Nachhaltigkeit zu beleuchten und zu hinterfragen. Moderiert werden die Gesprächsrunden von Brigitte Foppa und Martin Peer. Ein mehr oder minder prominenter Gast, wird die Gespräche einleiten.

- **19. Februar 2008** Politik – Gesellschaft – Individuum
Nachhaltige Entwicklung: Aufgabe der Politik oder des Einzelnen?
- **19. März 2008** Bildung (Chancen, Grenzen, Gefahren)
Zukunftsoffenes Lernen: Realität oder Traum?
- **23. April 2008** Interkulturelles Lernen
Neugier und Offenheit gegenüber anderen Kulturen und Lebensweisen: Auch wenn es der Nachbar ist?

Die Stammtischgespräche finden im cafe plural am Bozner Pfarrplatz 18 jeweils mit Beginn um 18:00 Uhr (bis ca. 19:30 Uhr) statt. Alle sind herzlich eingeladen.

VIVlCini – il primo campo-giovani interculturale

Laboratori di intercultura, corsi di percussioni o danza, teatro e tante altre attività ancora è la ricca offerta che quest'anno attende i giovani di diverse madrelingue e culture, di età compresa tra i 16 e i 20 anni, che vogliono partecipare a "VIVlCini", il primo campo giovani interculturale che si terrà dal **17 al 20 marzo 2008** nella "Casa della Solidarietà" di Bressanone. Svolgendo diversi tipi di attività in comune, i ragazzi avranno la possibilità di conoscersi meglio, di valutare le diversità e le vicinanze e di imparare ad apprezzarle. L'organizzazione di un'opera teatrale nella quale il linguaggio del corpo è lo strumento principe della comunicazione è solo una delle tante attività. Nel programma sono compresi anche un corso di danza e di percussioni. Nei numerosi laboratori previsti i giovani affronteranno problematiche come la comunicazione tra culture diverse, il razzismo e il superamento di situazioni di conflitto. Tutti i laboratori saranno tenuti in due lingue: italiano e tedesco.

Il primo campo-giovani interculturale è organizzato da youngCaritas, OEW e Volontarius.

Cultura socialis – 27. März 2008 in Brixen

Cultura Socialis ist eine im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Kulturinitiative des Sozialen, mit dem Ziel Netzwerke für das Soziale zu knüpfen und Impulse für eine neue Sozialpolitik zu setzen. Beispielhafte Sozialprojekte werden am Donnerstag, 27. März 2008 in der Universität Brixen prämiert. Träger der Initiative ist die Landesabteilung für Sozialwesen. Die Projekte werden jeweils durch die Projektträger und eine/en KünstlerIn präsentiert, welche die Patenschaft übernehmen. Im Jahr 2007 sind 163 Projektvorschläge eingegangen, davon wurden 114 für die diesjährige Auflage von Cultura Socialis eingereicht. Eine Jury, hat aus den eingegangenen Vorschlägen 5 besondere Projekte ausgewählt, die am Vormittag (Beginn 10.00 Uhr) präsentiert und prämiert werden. Am Nachmittag werden in 5 Workshops jeweils 3 Projekte pro Sparte vorgestellt und diskutiert.

Wie weit kommst du mit in den Kaninchenbau?**Drei Filmdialoge im Kulturzentrum Trevi – Bozen**

„Die alten vielen Götter, entzaubert und daher in Gestalt unpersönlicher Mächte, entsteigen ihren Gräbern, streben nach Gewalt über unser Leben und beginnen untereinander ihren ewigen Kampf“ (Max Weber)

Beim ersten der drei Dialogrunden gibt es kaum Worte, dafür Bilder, Musik und Rhythmus. Lange vor den großen Umwelt-Weltkonferenzen hat der Film **Koyaanisquatsi (Life out of Balance)** ein Kunstwerk geschaffen, das zum Nachdenken anregt. – Ohne Worte, d.h. für Menschen aller Sprachkulturen geeignet.

„**What The BLEEP Do We Know!?**“ Viele Worte gibt es hingegen in den darauffolgenden zwei Runden: Wie funktioniert unsere Realität? Haben wir Einfluss auf das, was uns passiert oder sind wir Opfer der Umstände? Wissenschaftler aus allen möglichen und unmöglichen Bereichen begleiten uns tief in die Gänge und Höhlen eines mysteriösen Kaninchenbaus „**Down The Rabbit Hole**“, aus dem man – wenn überhaupt – anders hervorgeht, als man vorher war. (In deutscher Sprache mit englischen Untertiteln).

Am 14. April und 13. Mai jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldung und Informationen unter arno.teutsch@rolmail.net.

Stadtökologie – am 15. April 2008 in Bozen

Mehr als die Hälfte der Menschheit lebt in Städten; für eine Entwicklung in Richtung Nachhaltigkeit bringt dies besondere Herausforderungen mit sich, vor allem im Bereich der Mobilität, der Versorgung mit Wasser und Nahrungsmitteln, im Umgang mit den Abfallproduktionen. Eine neue Kultur der Hauswirtschaft, des Wirtschaftens in der kleinsten Lebensgemeinschaft, wird zu einem wesentlichen Baustein für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Die Hauswirtschaftsschule Haslach lädt alle am Thema interessierten Organisationen und die Bürger zu einem Treffen ein, das am 15. April 2008 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Aula Magna der Schule in Haslach stattfindet.

Telefonische Anmeldungen bitte an der Hauswirtschaftsschule Haslach (Tel. 0471-285234, fs.haslach@schule.suedtirol.it) oder eines der beiden Ämter für Weiterbildung (Tel. siehe hintere Umschlagseite).

Aktionstage Politische Bildung – Nachmittag mit Michael Wehner

Anlässlich der Aktionstage Politische Bildung (siehe Seite 32) organisiert das Amt für Weiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut für die deutsche Sprachgruppe am Freitag, **2. Mai 2008**, 15.00 - 18.00 Uhr, im Pfarrheim in Bozen eine Veranstaltung für LehrerInnen und ErwachsenenbildnerInnen.

METHODENNACHMITTAG - Die Kunst der Elementarisierung in der politischen Bildung

„Ein Bär ging in seinem sechs Meter langen Käfig hin und her. Als die Gitterstäbe nach fünf Jahren entfernt wurden, ging der Bär weiterhin diese sechs Meter hin und her, als ob der Käfig noch da wäre. Für ihn war er da!“ (Anthony de Mello: Weisheitsgeschichten, Freiburg 1999)

Referent: Michael Wehner (Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg).

Information und Anmeldung: Amt für Weiterbildung - Martin Peer (Tel. siehe hintere Umschlagseite).

Workshops für Anbieter, ReferentInnen, ...

Der schon seit längerem geplante Workshops für Menschen, die Bildungsanlässe für eine nachhaltige Entwicklung planen, organisieren oder durchführen, findet nun endlich statt.

W la différence - Die Komplexität beachten / Rispettare la complessità

Als zentrale Elemente/Kompetenzen einer „Kultur für eine nachhaltige Entwicklung“ gelten einerseits das Nachdenken über eigene Denk- und Handlungsmuster, Lebensstile und Gewohnheiten, andererseits Neugier und Offenheit gegenüber anderen Kulturen und Lebensweisen. Dies betrifft nicht nur die globale Dimension (z. B. Nord-Süd), sondern auch die lokale, z. B.: Leben und Kultur(en) bei uns - in der Stadt und auf dem Land, der „Alten“ und der „Jungen“, der „Deutschen“ und der „Italiener“, der „Hiesigen“ und der „Migranten“.

Und auch die lokale Dimension ist noch zu wenig: wie schaut es mit dieser Neugier und Offenheit gegenüber unserem ganz konkreten „Nächsten“, dem Menschen von nebenan mit einer anderen Kultur und Lebensweise aus? Kann Bildung dazu beitragen, Neugier zu wecken und gegenseitiges Kennen-Lernen zu initiieren? Was gibt es schon, was wäre denkbar? Und wie schaut es bei den Anbietern von Bildung aus?

Leitung: Aldo Mazza und Martin Peer

Zeit: **6. Mai 2008**, 9:00 bis 17:00 Uhr

Information und Anmeldung: Amt für Weiterbildung - Martin Peer (Tel. siehe hintere Umschlagseite).

Percorsi di Lettura

La crisi ecologica del nostro pianeta ha generato una mobilitazione diffusa all'educazione alla sostenibilità rivolta a tutti i saperi, a tutti gli esseri umani, con ogni mezzo a disposizione.

Una società sostenibile è quella capace di vedere lontano, è quella che crea occasioni di benessere e che promuove trasformazioni; il libro, la lettura, ma anche il cinema e le immagini sono strumenti di conoscenza e sensibilizzazione, strumenti per risvegliare le coscienze e per dare ad ogni cittadino del mondo senso di responsabilità e rispetto per l'ambiente e la sua tutela.

Il notiziario bibliografico, "Percorsi di lettura" dedica questo secondo numero al tema della sostenibilità, presentato da diversi punti di vista, che sono quelli delle diverse biblioteche specialistiche sparse sul nostro territorio: avremo dunque una visione tutta al femminile con i libri suggeriti dalla Biblioteca della Donna, oppure multietnica con quelli della Biblioteca Culture del mondo; avremo anche una visione sociale con i libri suggeriti dalla Biblioteca Handicap, oppure culturale e storica con quelli della Biblioteca Archeoart; avremo libri destinati ai lettori più giovani con le proposte della Biblioteca Sandro Amadori, oppure libri destinati ai lettori più raffinati, amanti dell'arte con le proposte della Biblioteca di Museion; libri che affrontano il tema da un punto di vista teologico e pastorale per la biblioteca San Girolamo e libri che indirizzano alla valorizzazione di figure professionali per la biblioteca della Formazione professionale. E poi ci saranno anche i film selezionati dal Centro Audiovisivi ed il materiale multimediale per l'apprendimento delle lingue proposto dal Centro Multilingue.

Tanti spunti di riflessione, tanti tasselli per far capire cosa vuole dire sostenibilità o sviluppo sostenibile, tante occasioni per un approccio culturale diverso e per far proprio un altro modo di pensare, di vivere, di consumare, lontano dal modello di crescita illimitata, vicino al benessere degli esseri umani. La lettura aumenta, sicuramente, la nostra capacità di ampliare gli orizzonti, ci offre la possibilità di immaginare altri scenari, un altro futuro. Ci rende più aperti, consapevoli delle nostre scelte e responsabili del nostro agire.

Alessandra Sorsoli



„Amo lo que tengo de indio“ (Ich liebe den Indianer in mir) – vor genau 10 Jahren wurde in Südtirol eine Kampagne zum Verständnis der kulturellen Vielfalt gestartet. Heuer, im Jahr des interkulturellen Dialogs, könnte nochmals an diese Dimension der vielen Seelen (und Kulturen) in uns erinnert werden.

Corso per il risparmio familiare

DATA / LUOGO: primavera – estate 2008, 10 incontri da 4h (pomeriggio) suddivisi in due cicli di 5 incontri – presso il CLS - Via Roma 9b – Bolzano

DESCRIZIONE: L'obiettivo che si prefigge il corso è di fornire conoscenze di base di amministrazione di patrimoni familiari, conoscenze informatiche per effettuare ricerche mirate in internet, bilancio familiare ed indebitamento, calcoli di interesse, spese bancarie, possibilità di supporto da parte di Enti pubblici, lettura e comprensione di moduli come la busta paga, la dichiarazione dei redditi, il CUD ecc. modalità assicurative, consumo responsabile ed eco compatibile. Il corso sarà preceduto da una conferenza/incontro nel corso della quale verranno indicate le finalità ed i contenuti più specifici dello stesso. Il corso avrà comunque un'impostazione molto pratica anche sulla base degli interessi specifici dei partecipanti

DESTINATARI: adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: da definire

ORGANIZZATO DA: CLS Ambiente, Referente: Michele Moravi (m.moravi@cls-bz.it)

15 punti - teoria ambito economia

Coltivazione di piante aromatiche

DATA / LUOGO: 03.03.2008 e 14.03.2008 dalle ore 08.00-ore 17.00, Scuola di frutti-, viti-, orti- e floricoltura Laimburg

DESCRIZIONE: Botanica/sistematica, principi attivi delle piante officinali e piante aromatiche, tecniche di coltivazione, chimica, malattie/insetti nocivi, norme igieniche/HACCP, giorno di pratica

ORGANIZZATO DA: Scuola professionale per la frutti-, viti-, orti- e floricoltura Laimburg

15 punti - teoria ambito economia

Frischkäse und Joghurt

ZEIT / ORT: 05.03. - 06.03.2008 Bozen, Fachschule für Hauswirtschaft

KURZBESCHREIBUNG: Möchten Sie Milch mal anders verwerten? Kein Problem: Wenn Sie sich an ein paar Grundregeln halten, wird aus der eigenen Küche schnell eine Käse-Küche. Was Sie dafür benötigen und worauf Sie achten sollten, erfahren Sie von der Bäuerin Margareth Sattler. Unter ihrer Anleitung bereiten Sie verschiedene Frischkäse und Joghurt zu und verkosten dieselben.

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft

5 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Konservierung von Obst und Gemüse

ZEIT / ORT: 19.05.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Inhalt: Praktische Einführung in die verschiedenen Möglichkeiten der Konservierung durch vorzeigen und zubereiten durch den Referenten, mit Tipps und Tricks für eine gelungene Konservierung.

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Gemüse aus dem Hausgarten

ZEIT / ORT: Mi. 14.05.2008, 14.00 - 17.00 Uhr, Fachschule für Hauswirtschaft Kortsch

KURZBESCHREIBUNG: Anbau, Pflege, Ernte und Lagerung von Gemüse. Ernährungsphysiologische Bedeutung, küchentechnische Tipps, Zubereitung und Konservierung von Gemüse.

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft Kortsch

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Gemüsegarten

ZEIT / ORT: 12.03.2008, 13.30-16.30 Uhr und auf Anfrage für Gruppen in verschiedenen Ortschaften, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

KURZBESCHREIBUNG: Anlage eines Gemüsegartens, Arten, Sorten und Pflege.

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Bäuerlicher Hausgarten

ZEIT / ORT: Herbst 2007 - Herbst 2008 in verschiedenen Ortschaften für Gruppen auf Anfrage

KURZBESCHREIBUNG: Modul 1 - Anbau und Pflege von Gemüse, Kräutern und Zierpflanzen; Verwertung der Produkte aus dem Garten; Erfahrungsaustausch

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

15 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Kräuter aus dem Hausgarten

ZEIT / ORT: Do. 10.04.2008, Fachschule für Hauswirtschaft Kortsch

KURZBESCHREIBUNG: Anbau und Pflege. Ernte und Konservierung. Einsatz in der Küche.

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft Kortsch

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Kaffeereise

ZEIT / ORT: auf Anfrage bei: Hermann Barbieri - nach Bedarf

KURZBESCHREIBUNG: Der Weg des Kaffees; anschauliches Kennenlernen des Weges von der Kaffeebohne bis zum Kaffee. Einführung in weltwirtschaftliche Zusammenhänge zwischen Nord und Süd sowie Betrachtung politischer Aspekte des Kaffeeanbaus und des Kaffeeweltmarktes. Erarbeitung von Vorschlägen für alternative Handlungsmöglichkeiten.

VERANSTALTER: OEW - Brixen

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Projekt Bananenworkshop

ZEIT / ORT: das ganze Jahr über, hauptsächlich während der Schulzeit in ganz Südtirol

KURZBESCHREIBUNG: Das Projekt "Der Bananenworkshop" thematisiert wirtschaftliche und politische Aspekte des Banananbaus, in vier Arbeitsgruppen werden folgende Aspekte ausgearbeitet: Botanik, Geschichte der Banane, Arbeitsbedingungen auf den Plantagen beim herkömmlichen und beim fairen Handel, Radiointerview über pro und contra Fairer Handel. Somit ist eine Einsicht in globale Zusammenhang gegeben, spielerisch und interaktiv setzt man sich mit dem Thema auseinander, Anregungen für ein faires Leben und Handeln werden gegeben.

VERANSTALTER: OEW

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Schokokoffer - Ein Bildungsprojekt zum Thema Schokolade

ZEIT / ORT: das ganze Jahr über, hauptsächlich während der Schulzeit in ganz Südtirol

KURZBESCHREIBUNG: Das Projekt "Der Schokokoffer" zeigt bereits seit einigen Jahren den Weg von der Kakaobohne zur Schokolade auf. Wirtschaftliche und politische Aspekte des Kakaoanbaus in den Anbauländern werden aufgeworfen, es wird eine Einsicht in globale Zusammenhänge gegeben. Bei einer spielerischen, interaktiven Auseinandersetzung mit dem Thema und der Aufbereitung der unterschiedlichen Wege (herkömmlich und fair), wird eine Anregung für faires Leben und Handeln gegeben.

VERANSTALTER: OEW

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Verwoben und verfilzt - Ein Bildungsprojekt zum Thema Textil

ZEIT / ORT: das ganze Jahr über, hauptsächlich während der Schulzeit in ganz Südtirol

KURZBESCHREIBUNG: Seit 2005 bietet die OEW ein neues Schulprojekt für Mittel- und Oberschulen zum Thema Kleidung an. Wie steht es um mein Mode- und Markenbewusstsein, wie ist der Weg von der Baumwollpflanze zur fertigen Jeans und wieder zurück auf den Second-Hand-Markt? Die Schüler/innen werden dazu aufgefordert, sich zum eigenen Konsumverhalten Überlegungen zu machen und lernen Alternativen kennen.

VERANSTALTER: OEW

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

5. Salerner Käsetagung

ZEIT / ORT: 12.02.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Fachtagung rund um die Direktvermarktung von Milch und Milchprodukten in Südtirol. Vorträge zu Themen rund um Käsequalität und neuen Wegen in der Direktvermarktung von Milchprodukten

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

5 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Alternativen zur Milchviehhaltung

ZEIT / ORT: 13.02.2008, Schülerheim Mals Glurnserstraße

KURZBESCHREIBUNG: Betriebsentwicklung und Wirtschaftlichkeit von Alternativen zur Milchproduktion.

Kursschwerpunkte sind: Gemüsebau, Stein- und Beeren-obstbau, Rindermast, Betriebswirtschaft, Exkursion mit Betriebsbesichtigungen

VERANSTALTER: Fachschule für Landwirtschaft "Fürstenburg"

15 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Exkursion: Zukunftsicherung in der Berglandwirtschaft

ZEIT / ORT: 14.02.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Das genaue Programm wird über die Fachpresse bekannt gegeben

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

5 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Getreide

ZEIT / ORT: Do. 28.02.2008, 19.00 - 22.00 Uhr, Fachschule für Hauswirtschaft Kortsch

KURZBESCHREIBUNG: Kulturelles und Botanisches von Getreide. Anbau und Bedeutung in Südtirol. Lokalsorten in Südtirol.

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft Kortsch

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Kräuteranbau

ZEIT / ORT: 11.02.2008 u. 22.02.2008, von 08.00-17.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

KURZBESCHREIBUNG: Kräuteranbau und Kräuterverarbeitung: Botanik/Systematik; Inhaltsstoffe; Anbautechnik; Ernte; Verarbeitung von Heil- und Gewürzpflanzen; Heilpflanzenkunde; allg. Chemie;

Vorratskrankheiten/Schädlinge; allg. und spezielle Hygiene-Bestimmungen, Kostenrechnung

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

15 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Pilzresistente Rebsorten

ZEIT / ORT: 20.08.2008, von 14.00-18.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

KURZBESCHREIBUNG: Rebsorten mit Teilresistenz gegenüber Pilzkrankheiten. Anbauerfahrungen mit den Sorten in Südtirol, Besichtigung von Anlagen, Marktchancen, Verkostung von Weinen aus pilzresistenten Rebsorten

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

3 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Spargelanbau

ZEIT / ORT: 17.04.2008 und 06.06.2008, von 08.00-12.00 Uhr, Kellereigenossenschaft Terlan und Spargelfelder um Terlan

KURZBESCHREIBUNG: Spargelanbau im Hausgarten: Theorie und Praxis zum Spargelanbau im Hausgarten

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

5 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Strauchbeeren

ZEIT / ORT: 21.02.2008, 08.00-12.00 Uhr und 22.02.2008, 08.00-16.00 Uhr, Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg, Fragsburg - Meran

KURZBESCHREIBUNG: Strauchbeerenobst im Hausgarten: Johannisbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren. Standortansprüche, Erziehungssysteme, Sorten, Pflanzenschutz, Praxis (Schnitt)

VERANSTALTER: Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

5 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Schaf

ZEIT / ORT: Modul 1: Do. 28. Februar 2008, Modul 2: Fr. 29. Februar 2008, Modul 3: Do. 06. März 2008,
Fachschule für Hauswirtschaft Kortsch

KURZBESCHREIBUNG: Fütterung, Haltung, Scheren, Wollverarbeitung. Zubereitung von Lammgerichten

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft Kortsch

5 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Schaf- und Ziegenmilchverarbeitung

ZEIT / ORT: 06., 07., 08.05.2008, Schulgebäude Moles in Mals – Glurnserstraße (bei geringer Teilnehmerzahl in
Fachschule Salern vom 28.-30.04.2008)

KURZBESCHREIBUNG: Herstellung von Sauermilchprodukten, Frisch-, Weich- und Schnittkäsen

VERANSTALTER: Fachschule für Landwirtschaft "Fürstenburg"

10 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Ziegen- und Schafmilch-Verarbeitung

ZEIT / ORT: 28.04.2008 bis 30.04.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Inhalt: Herstellung von Sauermilchprodukten, Frisch-, Weich- und Schnittkäse aus Schaf-
und Ziegenmilch, Haltung und Fütterung von Milchziegen und Milchschaften

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

10 Theorie-Punkte Bereich Wirtschaft

Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas

ZEIT / ORT: das ganze Jahr hindurch in ganz Südtirol

KURZBESCHREIBUNG: Aufgabe der Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas ist die Stärkung und Förderung des freiwilligen sozialen Engagements und der Pfarrcaritas. Es gibt südtirolweit 3 Büros: in Bozen, Meran und Bruneck und es wird sprachgruppenübergreifend gearbeitet. Die MitarbeiterInnen des Referats Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas beraten Freiwillige, Ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten. Menschen, die sich ehrenamtlich sozial engagieren wollen, können u.a. über eine internetgeschützte Freiwilligenvermittlung (www.freiwilligenboerse.it) Kontakt mit den MitarbeiterInnen aufnehmen und werden dann mit Gruppen, Vereinen und Organisationen, die Hilfe von Freiwilligen benötigen, zusammengeführt.

VERANSTALTER: Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas

Anzahl Praxis-Punkte je nach Dauer des Einsatzes Bereich Gesellschaft

Convegno internazionale: Obiezione e coscienza

DATA / LUOGO: 22.-24.02.2008, Bolzano, Sala di Rappresentanza, vicolo Gummer 7

ORGANIZZATO DA: Centro per la Pace - Bolzano

5 punti - teoria ambito società

Alto Adige interculturale: Tra adattamento alla cultura d' arrivo e conservazione della cultura di appartenenza. Dialoghi sul tema dell'integrazione interculturale.**Interkulturelles Südtirol: Zwischen Anpassung an die Gastkulturen und Pflege der eigenen Kulturen. Podiumsdiskussion zum Thema Integration**

DATA / LUOGO: 02.04.2008, Facoltà di scienze dell' educazione della libera Università di Bolzano, Viale Stazione 16, Bressanone

DESCRIZIONE: Nel mondo del lavoro, nelle scuole, nella vita dei paesi dell'Alto Adige sempre più culture si incontrano fra loro. La società sta conoscendo una trasformazione che ha portato, negli ultimi anni, allo sviluppo di diversi modelli di integrazione e di convivenza interculturale. Quali modelli funzionano? a che bisogni devono fare riferimento? La pratica dei modelli di integrazione rispecchiare i bisogni della gente?

ORGANIZZATO DA: OEW - Organisation für Eine solidarische Welt

3 punti - teoria ambito società

Interkulturelle Kompetenz. Weiterbildung zum Jahresthema der OEW "Interkultureller Dialog"

ZEIT / ORT: 02.02.2008, Haus der Solidarität, Vintlerweg 22, Brixen-Milland

KURZBESCHREIBUNG: Wir möchten zu einer Auseinandersetzung mit verschiedenen Konzepten der interkulturellen Kompetenz anregen und dabei den Ansatz der "Dritt-Kultur-Perspektive" vertiefen. Dabei gehen wir den Umweg über Kulturen, zu denen wir zunächst keinen persönlichen Bezug haben, um die fremden Kulturen im eigenen Land besser zu verstehen.

VERANSTALTER: OEW - Organisation für Eine solidarische Welt

5 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Dapfel – Zwei Kulturen ins Spiel bringen. Südtirolerisch und marokkanisch Watten. Buchpräsentation und Kartenspiel

ZEIT / ORT: 25.02.2008 in Bozen, 26.02.2008 in Neumarkt, 27.02.2008 in Bruneck, 28.02.2008 in Brixen, 29.02.2008 in Sterzing

KURZBESCHREIBUNG: Watten - da kommen die Leute zusammen! Im Spiel passiert soziale Interaktion, Menschen begegnen sich, lernen sich kennen, sprechen miteinander. Sie bauen soziale Grenzen ab und Beziehungen auf. Sie lassen sich ein auf Austausch und reduzieren Distanz. Aus diesen Erfahrungen und Überlegungen ist das Buch entstanden, das der Autor selbst präsentieren wird.

VERANSTALTER: OEW - Organisation für Eine solidarische Welt

3 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Aktionstage Politische Bildung 2008

23. April bis 9. Mai

Schwerpunktthema
Interkultureller Dialog für
kulturelle Vielfalt

Setzen Sie ein Zeichen
und machen Sie mit!



**Aktionstage
Politische Bildung**

April/Mai **23. April bis 9. Mai 2008**

mi do fr sa so mo di mi do fr sa so mo di mi do fr
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09.

www.provinz.bz.it/weiterbildung/aktionstage

 EDUCATION
FOR DEMOCRATIC
CITIZENSHIP

Was sind die *Aktionstage Politische Bildung*?

Die Aktionstage Politische Bildung finden in Südtirol 2008 zum ersten Mal statt.

In Deutschland, Österreich und dem deutschsprachigen Teil Belgiens sind die Aktionstage inzwischen zu einer Tradition geworden und genießen immer stärkere Popularität sowohl bei den Veranstaltern als auch bei den interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Sie wollen politische Bildungsarbeit sichtbar machen und möglichst viele zivilgesellschaftliche Akteure zur Mitarbeit im politischen Bildungsbereich motivieren.

Leitgedanke der Aktionstage ist das Motto des Europarates "Education for Democratic Citizenship": Demokratie und Menschenrechte, Partizipation und aktive Bürgerschaft sollen gefördert werden.

Ziel der Aktionstage ist es, durch den gebündelten Auftritt in einem bestimmten Zeitraum die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit darauf zu lenken, dass politische Bildung in demokratischen Gesellschaften grundsätzlich und insbesondere in gesellschaftlichen Umbruchprozessen eine besondere Bedeutung zukommt.



2008: Europäisches Jahr des Interkulturellen Dialogs

2008 ist der thematische Fokus der Aktionstage Politische Bildung auf den Interkulturellen Dialog gerichtet. Anlass dafür ist das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs.

Interkulturelles Lernen beschränkt sich nicht darauf, andere Kulturen kennen zu lernen. Vielmehr geht es um das gemeinsame Lernen und das Begreifen, Erleben und Mitgestalten kultureller Werte. Und es geht auch darum, Interesse und Neugier an kulturellen Unterschieden zu wecken, um kulturelle Vielfalt als wertvoll erfahrbar zu machen. Auch und vor allem die Vielfalt im eigenen Land soll in diesem Zusammenhang Beachtung finden: zum Beispiel durch die Auseinandersetzung mit den in Südtirol lebenden Volksgruppen und durch einen positiven Zugang zu Zwei- oder Mehrsprachigkeit.

Machen Sie mit!

Zielsetzung ist es, bereits bestehende oder geplante Projekte, Initiativen und Ideen zur Politischen Bildung nach Möglichkeit im Aktionszeitraum **23. April - 9. Mai oder drum herum** durchzuführen bzw. Schwerpunktsetzungen rund um das Thema Interkultureller Dialog zu initiieren.

In den drei Wochen soll eine **Fülle von verschiedenen Veranstaltungen, z.B.**

- Workshops
- Ausstellungen
- Filme, Theaterstücke, Radiosendungen,
- Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen und ErwachsenenbildnerInnen,
- Aktivitäten zu Gedenktagen
- Projekten an Schulen
- Publikationen,
- Internetauftritte u.v.m.

aufzeigen, wie Interkultureller Dialog und andere Aspekte der Politischen Bildung thematisiert werden und welche unterschiedliche Formen und Zugangsweisen es gibt.

Nicht nur die Veranstaltungsformen und Initiativen sollen bunt und vielfältig sein. Schön wäre, wenn **ganz verschiedene Einrichtungen und Akteure** sich an den Aktionstagen beteiligen würden.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Für die Aktionstage Politische Bildung 2008 wird ein Programmheft gedruckt und allen beteiligten AkteurInnen zur Verteilung an ihren InteressentInnenkreis zur Verfügung gestellt. Darin werden die ausgewählten Initiativen, Projekte und Veranstaltungen beworben und somit einer großen Öffentlichkeit präsentiert.

Redaktionsschluss für die Einträge ist der **29. Februar 2008**.

Bitte schicken Sie uns bis dahin das ausgefüllte Anmeldeformular mit den erbetenen Daten und möglichst auch Bildmaterial oder Grafiken zu, damit wir das Programmheft bunt und ansprechend gestalten können.

Das Programmheft wird dann ab Ende März 2008 zur Verfügung stehen.

Wir ersuchen Sie außerdem, das Logo der Aktionstage auf Ihren Drucksorten, Aussendungen, der Website usw. zu platzieren, um die Aktionstage insgesamt bekannter zu machen. Das Logo sowie anderes Wissenswertes sind auf der Website www.provinz.bz.it/weiterbildung/aktionstage abrufbar.

Für die Dokumentation der Aktionstage ersuchen wir um Belegexemplare der Öffentlichkeitsarbeit, Projektberichte und Evaluierungen zu Ihren Aktivitäten.

Wer steckt dahinter?

Die Aktionstage Politische Bildung werden vom Amt für Weiterbildung der Abteilung Deutsche Kultur und Familie in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut für die deutsche Sprachgruppe koordiniert.

Ansprech- und Kontaktpersonen sind:

Dr. Brigitte Foppa & Dr. Martin Peer (Amt für Weiterbildung)

Tel. 0471.413396/97

Brigitte.foppa@provinz.bz.it

Martin.Peer@provinz.bz.it

Dr. Mathilde Aspmair (Pädagogisches Institut)

Tel. 0471.417638

Mathilde.Aspmair@schule.suedtirol.it

www.provinz.bz.it/weiterbildung/aktionstage

Solidaritätsbesuche: Vor- und Nachbereitungstreffen

ZEIT / ORT: 23./24.02.2008, 17./18.05.2008, OEW, Via Vintlerweg 22, Brixen-Milland

KURZBESCHREIBUNG: Interessieren Dich andere Länder, andere Kulturen? Möchtest Du Dir Zeit nehmen, die Menschen vor Ort besser kennen zu lernen, mit ihnen zu leben und zu arbeiten? Kannst Du Dir vorstellen, Dich richtig auf ein Projekt einzulassen? Wenn Du auch noch Interesse hast, Dich bereits hier darauf vorzubereiten, dann ist vielleicht ein Solidaritätsbesuch genau das Richtige für Dich! Bei den Vorbereitungstreffen geht es darum, seine eigene Motivation zu einem Solidaritätsbesuch zu hinterfragen, sich interkulturelle Kompetenzen anzueignen und mehr von den Projekten zu hören.

VERANSTALTER: OEW - Organisation für Eine solidarische Welt
5 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Starke Eltern - Starke Kinder: Mit Kindern leben - mit Kindern wachsen.

ZEIT / ORT: Jeweils 8 Abende.

Bozen: 22.02.2008 - 19.04.2008

Bruneck: 02.04.2008 - 21.05.2008

Schlanders: 03.04.2008 - 29.05.2008

Sterzing: 31.03.2008 - 26.05.2008

KURZBESCHREIBUNG: Der Elternkurs des deutschen Kinderschutzbundes vermittelt das Modell der anleitenden Erziehung: Eltern nehmen ihre Rolle und Verantwortung als Erziehende wahr und leiten und begleiten ihre Kinder – unter Achtung der Kinderrechte.

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat
5 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Mit Teenies leben - mit Teenies wachsen: Teen Triple P.

ZEIT / ORT: 27.02. - 26.03.2008 (4 Abende), Meran, KVV treff.bildung, Otto-Huber-Straße 64

KURZBESCHREIBUNG: Die meisten Eltern wünschen sich, dass die Beziehung zu ihren Jugendlichen vertrauensvoll und beglückend ist, dass alle gut miteinander auskommen und die Teenager alle Gefahren des Erwachsenwerdens umschiffen und gut in der Welt der Erwachsenen ankommen. Die Zeit der Pubertät bringt aber oft den Familienalltag durcheinander, verunsichert Eltern und Teenager. Die Jugendlichen wenden sich in dieser Zeit nicht selten von ihren Eltern ab, obwohl sie sie noch dringend brauchen; beanspruchen für sich bereits erwachsen zu sein, sind aber noch nicht in der Lage die Verantwortung dafür zu übernehmen. Sie sind häufig verunsichert, reagieren gereizt und aufmüpfig, geben sich ihren Stimmungsschwankungen hin und scheinen mit sich selbst und allen übrigen auf Kriegsfuß zu stehen. Triple P unterstützt Eltern und Familien auf unterschiedliche Weise, respektiert dabei die jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche.

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat Meran
5 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Partnerschaft: Kommunikation

ZEIT / ORT: auf Anfrage bei: Hermann Barbieri - nach Bedarf

KURZBESCHREIBUNG: Aufzeigen und Hinterfragen der Situationen im Norden und Süden der Erde, Vorstellen von Austauschprojekten und Solidaritätseinsätzen, Erfahrungsaustausch, Erleben von Begegnungen, Auseinandersetzung mit dem Thema, Konzepterstellung für mögliche Aktionen, eventuelle Planung und Durchführung eines konkreten Projektes.

VERANSTALTER: OEW - Brixen
3 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Aggression und Gewalt von Kindern und Jugendlichen - Kurzlehrgang

ZEIT / ORT: 12.03-13.03.08 (I Teil), 02.04-03.04.08 (II Teil), 23.04.08 (III Teil), Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURZBESCHREIBUNG: Die Sensibilität in der Gesellschaft gegenüber Gewalthandlungen ist in den letzten Jahren ständig gestiegen und in vielen pädagogischen Bereichen Thema. Jungen sind dabei in hohem Maße Täter und Opfer von Gewalthandlungen, Mädchen sind meist Opfer, aber zunehmend auch Täterinnen. Bei diesem Seminar geht es einerseits um den Hintergrund dieser Entwicklung, die Definition des Gewaltbegriffs, den Zusammenhang zwischen Geschlecht und Gewalt, um Interventionsmöglichkeiten, die Frage, wo beginnt Gewalt, und andererseits um konkrete praktische Ansätze. Die Ansätze sind: Körperorientierter Ansatz (Heini Lanthaler); Erlebnisorientierter Ansatz (Renato Botte); Therapeutischer Ansatz (Katrin Lanzendörfer); Geschlechtsbewusster, identitätskritischer Ansatz (Armin Bernhard). Der dritte Teil des Seminars widmet sich konkreten Situationen. Dabei können alle Teilnehmenden Situationen aus dem Praxisalltag einbringen, welche anschließend gemeinsam mit den Referent/innen reflektiert werden.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeum
15 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Das 2 x 2 einer konstruktiven Gesprächs- und Streitkultur

ZEIT / ORT: 8.03.08, 15.03.08, Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURZBESCHREIBUNG: Gute Gesprächsführung sowie sachbezogenes Verhandeln haben sich als wirksame Methoden bewährt, um Meinungsverschiedenheiten auszuräumen und Auseinandersetzungen konstruktiv zu lösen. Eine gelebte Streitkultur kann daher zur Steigerung der Beziehungsqualität in Vereinen, am Arbeitsplatz und in der Familie führen.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeum
10 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Das Feuer hüten - Unterwegs zu den Grundlagen der Rausch- und Risikopädagogik - Seminar

ZEIT / ORT: 04.04.2008, Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURZBESCHREIBUNG: Erstes Ziel jeder Rausch- und Risikopädagogik muss es sein, Menschen Möglichkeiten in die Hand zu geben, den wilden Hengst zu reiten. Denn nur wer die Balance hält: zwischen Ekstase und Verzicht, Heimat und Abenteuer, Chaos und Ordnung, Wasser und Wein, kann jenes wilde Tier reiten, das in jeder Substanz, in jedem Risikoerlebnis auf uns wartet.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeum
5 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Kinder, Jugendliche und Computerspiele - Medienseminar

ZEIT / ORT: 15.02.2008, Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURZBESCHREIBUNG: Die Welt der Computerspiele wird von Jahr zu Jahr größer, und Kinder und Jugendliche verbringen oftmals viel Zeit mit dem Spielgerät. In die pädagogische Auseinandersetzung, auch in der Kinder- und Jugendarbeit, hat diese Freizeitbeschäftigung noch wenig Einzug gehalten. Spielgeräte werden zur Verfügung gestellt, LAN Partys werden organisiert. Die Bedenken gegenüber dem Mediengebrauch im Allgemeinen und gegenüber speziellen Spielen im Besonderen werden selten thematisiert. Dieses Seminar regt eine aktive Auseinandersetzung mit Medien und besonders Computerspielen an und vermittelt Praxisanregung zur Umsetzung in den pädagogischen Alltag.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeum
5 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Projekt- und Prozessmanagement in der Kinder- und Jugendbeteiligung

ZEIT / ORT: 19.02.-20.02.08, Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURZBESCHREIBUNG: Die Teilnehmer/innen erhalten einen Überblick über wesentliche Aspekte des Projekt- und Prozessmanagements von der Ideenentwicklung bis hin zur Evaluierung. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Rolle der Prozessbegleitung sowie der Umgang mit Konflikten. Inhalte: Ideenentwicklung; Prozessplanung, Prozessphasen; Projektbegleitung; Evaluation von Partizipationsprojekten/ -prozessen Konfliktmanagement;

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeum
10 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Via dalla pazza guerra: Un ragazzo in fuga dall'Afghanistan

DATA / LUOGO: 22.02.2008, OEW, Via Vintler 22, Bressanone-Milland

DESCRIZIONE: Alidad Shiri, oggi quindicenne, è fuggito dalla pazza guerra dell'Afghanistan, dove hanno distrutto la sua famiglia. Dopo un anno di viaggio pieno di pericoli, è arrivato in Italia, attaccato sotto un camion. In questo libro, con l'aiuto della sua insegnante Gina Abbate, narra la sua storia.

ORGANIZZATO DA: OEW - Organisation für Eine solidarische Welt
3 punti - teoria ambito società

OEW Schulprojekt "Friedenserziehung, Umgang mit Konflikten, Gewaltfreiheit"

ZEIT / ORT: auf Anfrage bei: Hermann Barbieri - nach Bedarf

KURZBESCHREIBUNG: Gewalt scheint allzu oft das erste und den größten Erfolg versprechende Modell für den Umgang mit Konflikten zu sein. Wie weit ist diese Gewalt da draußen der Schatten eigener Anteile drinnen? Können wir uns von dieser Frage ausgehend einen anderen, gewaltfreien Umgang vorstellen und einen solchen schrittweise erlernen? Wir machen uns auf die Suche nach konstruktiven Formen im Austragen von Konflikten und im Umgang miteinander und probieren diese aus. Dabei nehmen wir unser Verhalten und unsere Sprache unter die Lupe und erkennen, was uns hilft Brücken zu bauen und was hingegen verletzend und abwertend ist.

VERANSTALTER: OEW - Brixen
3 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Sklaverei/Menschenrechte

ZEIT / ORT: auf Anfrage bei: Hermann Barbieri - nach Bedarf

KURZBESCHREIBUNG: Patrick Kofler definiert zuerst gemeinsam mit den Schüler/innen den Begriff "Sklaverei" und zeigt dann anhand Ausschnitten aus den Filmen Die vergessenen Flüchtlinge Burmas (Burma/Thailand 2004) und Der Wirklichkeit verpflichtet (Uganda 2004, beide von P. Kofler) Beispiele von moderner Sklaverei. In der Diskussion sollen die Schüler/innen zusammen mit Patrick Kofler zuerst die 10 fundamentalen Menschenrechte aufzählen und dann den Bogen bis nach Südtirol spannen.

VERANSTALTER: OEW - Brixen

3 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Märchen, Spiele, Tänze aus aller Welt

ZEIT / ORT: auf Anfrage bei: Hermann Barbieri - nach Bedarf

KURZBESCHREIBUNG: Es geht um das Entdecken der Ähnlichkeiten sowie der Differenzen zwischen den Kulturen, und zwar ausgehend von sich selbst, das heisst vom eigenen Körper, von den eigenen Gefühlen und Phantasien. Es geht um das Zulassen der Neugier dem "Anderen" gegenüber und um das Wahrnehmen der eigenen Reaktionen sowohl auf emotionaler als auch auf körperlicher Ebene. Das Projekt möchte einen Beitrag leisten zu besserem gegenseitigen Verständnis, zu gegenseitiger Wertschätzung und ansatzweise zum Abbau von Vorurteilen.

VERANSTALTER: OEW - Brixen

3 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Indigene Völker

ZEIT / ORT: auf Anfrage bei: Hermann Barbieri - nach Bedarf

KURZBESCHREIBUNG: Anhand des Filmes "Shuar – Die Söhne des unsichtbaren Gottes" (Ecuador 1999/2000, produziert von Patrick Kofler) zeigt OEW-Geschäftsführer Patrick Kofler die Eigenheiten indigener Völker auf. Der Film wird mit Livekommentar von Patrick Kofler vorgetragen. Die Unterrichtseinheit zeigt anhand der Erdölförderung im ecuadorianischen Amazonasgebiet auch die Probleme, die beim Zusammenprallen der indigenen mit der westlichen Kultur entstehen. In der Diskussion erarbeitet Patrick Kofler mit den Schüler/innen mögliche Lösungen für die angeführten Probleme. Globale Zusammenhänge werden ebenfalls aufgezeigt.

VERANSTALTER: OEW - Brixen

3 Theorie-Punkte Bereich Gesellschaft

Autonom handeln und gestalten – sich lösen aus einengenden Abhängigkeiten in Familie und Beruf

ZEIT / ORT: 11.02. - 13.02.2008, 9.00-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr, Brixen, Jugendhaus Kassianum

KURZBESCHREIBUNG: Oft fällt es mir schwer, bei mir zu bleiben, bei meinem Fühlen und Denken, bei meiner Wahrnehmung und die daraus getroffenen Entscheidungen und Handlungen. Schnell machen wir uns abhängig von der Befindlichkeit und den Überlegungen der anderen, von dem was andere wahrnehmen und vor allem was andere von mir denken könnten, wenn ich für mich selbst einstehe und mich zeige wie ich bin. Wir machen uns klein und abhängig vom guten Bild, das ich um jeden Preis bei anderen hinterlassen möchte, aber auch aus Schuldgefühlen, aus einem Gefühl der Minderwertigkeit usw. und mache ich mich abhängig von der Bestätigung, der Anerkennung und der Zuwendung durch andere. In diesem Seminar geht es um die Fragen: Wie gibt es mich unabhängig vom anderen? Wie können wir uns lösen aus nicht gewollten Abhängigkeiten, die uns einengen, lähmen und unfrei machen? Wie können wir uns hinentwickeln zu einer Persönlichkeit, die selbst bestimmt und eigenverantwortlich die berufliche und familiäre Gegenwart gestaltet? Wie können wir schließlich unserem Wesen treu und in der Entfaltung unserer Eigenart unser Potential nutzen, zu mehr Kreativität, und uns öffnen für die Fülle des Möglichen jenseits des Gewohnten? Ziel ist die bewusste Teilnahme am Prozess der Reifung von der fremdbestimmten Persönlichkeit zur autonomen Person, die ihre eigene Weise, Mensch zu sein – mit all ihren Potentialen – erkennt und in Beruf und Alltag lebt. Mit folgenden Themenkreisen werden wir uns in diesem Seminar auseinandersetzen: Systemische Verstrickung und Abhängigkeit in beruflichen wie privaten Beziehungen; Entwicklung von der fremdbestimmten Persönlichkeit zur autonomen Person; Situationsgerechtes Wahrnehmen, Fühlen, Denken und selbst bestimmtes Handeln; Ressourcen und Potentiale zur Nutzung einer kreativen Gestaltung des beruflichen wie familiären Alltags.

VERANSTALTER: Landesfachschule für Sozialberufe - Hannah Arendt
10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Mann – Frau – Kind(er). Im Spannungsfeld von Beruf und Familie

ZEIT / ORT: 28.04. – 30.04.2008, 9.00-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr, Bruneck, Bildungspark Trayah

KURZBESCHREIBUNG: Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, den beruflichen wie familiären Anforderungen „gerecht“ zu werden und dabei persönlich nicht auf der Strecke zu bleiben, bedeutet für Mann und Frau eine Herausforderung, die es zu bewältigen gilt. Seit der industriellen Revolution gibt es eine strikte Trennung von Familie und Beruf. Seitdem verbringen die meisten Männer den größten Teil des Tages außer Haus. Die Aufmerksamkeit ist völlig auf die Arbeit und den Beruf gerichtet. Häufig geht dabei der Blick für Familie und Haushalt verloren. Dafür sind nach wie vor noch viel zu oft und noch viel zu sehr die Frauen zuständig, die zudem genauso wie ihre Männer berufstätig und damit einer Doppelbelastung ausgesetzt sind. Die modernen Ideale der Gleichwertigkeit von Mann und Frau, von Partnerschaftlichkeit, der ausgewogenen Balance von Familie und Beruf haben wir zwar in unserem Kopf, bestimmt wird unser Verhalten – bei Männern wie bei Frauen – nach wie vor von patriarchalischen Modellen unserer Herkunftsfamilie und den archaischen Bildern von Mann und Frau, die tief in uns sitzen und unseren Alltag bestimmen. In diesem Seminar geht es deshalb um eine kritische Reflexion: Der Beziehungsrealität von Mann und Frau; Der Wechselseitigkeit von Belastung und Entlastung in Familie und Beruf; Des Männer - und Frauenbildes; Gemeinsam werden wir nach lösungsorientierten Ansätzen für mehr Ausgewogenheit der Bedürfnisse in Familie und Beruf suchen, zum Wohle der Frauen und Männer, der Eltern und nicht zuletzt der uns anvertrauten Kinder.

VERANSTALTER: Landesfachschule für Sozialberufe - Hannah Arendt
10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Work-Life-Management

ZEIT / ORT: 23.02.2008 9.00 - 17.00 Uhr, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: Unser Alltag ist voll von Anforderungen! Dabei liegt die Kunst darin, eine gute Balance zwischen allen Lebensbereichen zu finden. In diesem Seminar geht es um das Erkennen der persönlichen Stärken, Lernpotenziale und Grenzen und um das Aufzeigen von Möglichkeiten der Entwicklung zum Idealbild. Denn die Klarheit über die persönlichen Ziele einerseits und Setzung von Prioritäten andererseits sind wesentliche Bausteine für ein ausgewogenes Zeit- und Lebensmanagement.

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift
5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Windeln, Wut und wilde Träume: Für mein Kind bin ich die beste Mutter.

ZEIT / ORT: 02. - 23.04.2008 (4 Abende), Bozen, KVW Kursraum, Bezirk Bozen, Kornplatz 4

KURZBESCHREIBUNG: Mutter zu sein ist nicht immer ganz einfach: Einkaufen, das Kind zum Sport und zur Musikschule bringen, für die ganze Familie kochen und putzen, am Abend zu einer Elternversammlung hetzen, nebenbei noch gut für den Partner aussehen und womöglich noch den Beruf unter einen Hut zu bringen. Wer würde da nicht in Zeitnot und unter Druck geraten und sich wünschen mal nur Zeit für sich selbst zu haben, die Seele baumeln zu lassen, Windeln Windeln sein zu lassen und mal seinen wilden Träumen nach zu hängen? An vier Abenden geben wir den Frauen Platz eigene Wünsche anzusprechen, sich mit anderen Frauen auszutauschen, sich über die eigenen Grenzen klar zu werden und etwas für sich persönlich herauszuholen, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben. Geleitet werden die 4 Abende von Edeltraud Perl Hafner. Sie ist selbst mehrfache Mutter und Großmutter, berufstätig, und kann Ihnen den einen oder anderen Tipp geben und gute Gründe nennen, warum frau sich ab und zu eine Auszeit gönnen sollte.

VERANSTALTER: KVW - Bildungsreferat

5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Windeln, Wut und wilde Träume: Für mein Kind bin ich die beste Mutter.

ZEIT / ORT: 21.02. - 06.03.2008 (3 Abende), Meran, KVW Kursraum I, Otto-Huber-Straße 84

KURZBESCHREIBUNG: Mutter zu sein ist nicht immer ganz einfach: Einkaufen, das Kind zum Sport und zur Musikschule bringen, für die ganze Familie kochen und putzen, am Abend zu einer Elternversammlung hetzen, nebenbei noch gut für den Partner aussehen und womöglich noch den Beruf unter einen Hut zu bringen. Wer würde da nicht in Zeitnot und unter Druck geraten und sich wünschen mal nur Zeit für sich selbst zu haben, die Seele baumeln zu lassen, Windeln Windeln sein zu lassen und mal seinen wilden Träumen nach zu hängen? An vier Abenden geben wir den Frauen Platz eigene Wünsche anzusprechen, sich mit anderen Frauen auszutauschen, sich über die eigenen Grenzen klar zu werden und etwas für sich persönlich herauszuholen, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben. Geleitet werden die 4 Abende von Edeltraud Perl Hafner. Sie ist selbst mehrfache Mutter und Großmutter, berufstätig, und kann Ihnen den einen oder anderen Tipp geben und gute Gründe nennen, warum frau sich ab und zu eine Auszeit gönnen sollte.

VERANSTALTER: KVW - Bildungsreferat Meran

5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Starke Väter: Die Herausforderung, nicht allein Mann – sondern effektiv Vater zu sein!

ZEIT / ORT: 02. - 16.04.2008 (3 Abende), Meran, KVW treff.bildung, Otto-Huber-Straße 64

KURZBESCHREIBUNG: Die Geburt eines Kindes erlebt fast jeder Mann als kostbar und aufregend. Mit unter auch als das Anspruchvollste, das ein Mann erleben kann. Die richtige Balance zwischen Beruf, Familie und eigener Zeit zu finden ist manchmal nicht ganz einfach.

VERANSTALTER: KVW - Bildungsreferat Meran

5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Stärken nutzen - Erfolgreich werden:

Seminar mit dem KOMpetenzenPASS

ZEIT / ORT: 07.03. - 05.05.2008 (1 Halbttag, 1 Ganzttag und 3 Abende), Meran, KVW Kursraum I, Otto-Huber-Straße 84

KURZBESCHREIBUNG: Der KOM(petenz)PASS ist eine Arbeitsunterlage, die Ihnen hilft, sich ein klares und vielfältiges Bild des eigenen Könnens zu verschaffen.

VERANSTALTER: KVW - Bildungsreferat Meran

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Stärken nutzen - Erfolgreich werden:

Seminar mit dem KOMpetenzenPASS

ZEIT / ORT: Jeweils 2 halbtägige und 2 ganztägige Treffen.

Bozen: 11.04.2008 - 10.05.2008

Bruneck: 14.03.2008 - 18.04.2008

Schlanders: 28.03.2008 - 26.04.2008

KURZBESCHREIBUNG: Der KOM(petenz)PASS ist eine Arbeitsunterlage, die Ihnen hilft, sich ein klares und vielfältiges Bild des eigenen Könnens zu verschaffen.

VERANSTALTER: KVW - Bildungsreferat

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Bis an die Grenzen gehen: Burnout. Podiumsdiskussion.

ZEIT / ORT: 04.03.2008, Schlanders, Handelsoberschule

KURZBESCHREIBUNG: Einerseits loten wir alle gerne unsere Grenzen aus, um uns weiter zu entwickeln und körperlich und geistig zu wachsen. Andererseits werden wir im Leben immer wieder unfreiwillig an unsere Grenzen gedrängt. In beiden Fällen droht die Gefahr der Überforderung. Die Konsequenz sind körperliche und seelische Erschöpfungszustände, eine persönliche Grenzüberschreitung, die in einem „Burnout“ oder anderen psychischen und physischen Erkrankungen enden kann.

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat
3 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Mehr Leichtigkeit und Freude fürs Leben - Burnout-Präventions-Seminar

ZEIT / ORT: 10. - 11.04.2008, Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURZBESCHREIBUNG: In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, wie wir in Eigenverantwortung unser Leben so gestalten können, dass wir dauerhaft mehr Freude, Leichtigkeit und Kraft erleben bzw. wie wir aus einer momentanen Krise leichter heraus kommen.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeum
10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Burnout muss nicht sein: Lebe ich mein Berufsleben oder werde ich noch immer gelebt?

ZEIT / ORT: 11./12., 25./26.04. ganztags und 14.05.2008 abends, Meran, Schloss Pienzenau, Pienzenauweg 6

KURZBESCHREIBUNG: Burnout ist kein Virus sondern ein schleichender Prozess. In unserer heutigen leistungsorientierten Gesellschaft werden wir oft in eine gesellschaftliche Rolle hineingedrängt. Wir leben ein Berufsleben, von dem uns gesagt wird, dass das so zu sein hat. Nach langen Jahren des Akzeptierens kommt dann der Glaube, dass „das halt so ist“ oder „man kann eh nichts daran ändern“. Wir akzeptieren eine Lebenssituation, die wir in Wahrheit oft gar nicht leben wollen. Erst nach Jahren des „Gelebt Werdens“ macht sich Müdigkeit, Abgeschlafftheit, Trägheit, Traurigkeit, Angst und manchmal sogar Frustration breit.

Nur wer seine Grundlebensmotive genau kennt, kann sich gegen gesellschaftlichen Rollenzwang und Manipulation im Berufsleben schützen und der Burnout Falle entkommen.

VERANSTALTER: Volkshochschule Urania Meran Genossenschaft
10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Stress frei von Augenblick zu Augenblick - Stressbewältigung durch Achtsamkeit

ZEIT / ORT: 12./13.04.2008, Meran, urania-Haus, Ortweinstraße 6

KURZBESCHREIBUNG: An diesem Wochenende lernen und erfahren wir mit verschiedenen Methoden, wie wir in schwierigen und belastenden Situationen im Alltag, in Familie und Job entspannter und stressfreier leben können. Achtsamkeit ist dafür der Schlüssel. Achtsam sein heißt wahrnehmen, was geschieht ohne darin verwickelt oder verloren zu sein.

VERANSTALTER: Volkshochschule Urania Meran Genossenschaft
5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Gesund trotz Stress: Individuelles Gesundheitscoaching für die Arbeit.

ZEIT / ORT: 18./19.04.2008, Meran, KVV treff.bildung, Otto-Huber-Straße 64

KURZBESCHREIBUNG: Wir alle sind in der Arbeit aber auch im Privatleben tagtäglich belastenden Situationen ausgesetzt, welche uns z.T. an unsere Grenzen bringen. Doch wie schaffen wir es, diese Grenzen zu erkennen und sie nicht zu überschreiten? Wie schützen wir uns etwa vor einem Burn Out? Dieses Training wird Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie sich Ihr seelisches Wohlbefinden und Ihre körperliche Gesundheit auch in stressigen Zeiten erhalten und festigen können.

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat Meran
10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Nichts ist so sicher wie der Wandel

ZEIT / ORT: 31.03.08, 01.04.08, Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURZBESCHREIBUNG: Veränderungen gehören zum Leben und sind an der Tagesordnung. Oft erreichen sie uns unvorbereitet und überraschend und erzeugen so ungewollt Abwehr und inneren Widerstand. Dabei würde ein Eingehen und Annehmen Gestaltungsmöglichkeiten schaffen und unsere Energien freisetzen, statt sie zu blockieren. In diesem Seminar wollen wir unsere eigenen Erfahrungen mit Veränderungen im Alltag und Beruf beleuchten.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeum
10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Das Gesicht des Neuen

ZEIT / ORT: 08.02.-10.02.08, Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURZBESCHREIBUNG: Als Pädagog/innen sind wir häufig mit Menschen in Übergangssituationen konfrontiert – Altes stimmt nicht mehr und Neues ist noch nicht in Sicht. Die Maske ist so alt wie die Menschheit und ist als Wesen der Grenze zwischen Innen und Außen besonders geeignet, Phasen des Übergangs zu begleiten. Durch sie gewinnen unbewusste Inhalte eine äußere Gestalt und das, was ansteht, wird greifbarer. Im Seminar geht es darum, den Prozess der Maskenarbeit anhand eines Themas an sich selbst zu erfahren. Mit einer Phantasiereise tauchen wir in unterschiedliche Lebensbereiche ein und erforschen, welche Qualität es mehr ins Leben zu bringen gilt. Mit dem Bau der Maske, die aus der Bewegung heraus blind in Ton geformt wird, geben wir den neuen Aspekten ein Gesicht. Die Tonform wird mit Papier kaschiert und über Nacht getrocknet. Am nächsten Tag lösen wir die Papierhaut von der Tonmutter – die Geburt der Maske! Die Papierlarve wird weitergestaltet, und im Maskenspiel entfaltet sich, was ins Leben möchte. Die Arbeit mit Masken ist sehr vielseitig und kann mit verschiedenen Zielgruppen eingesetzt werden. Die Maske ist ein faszinierendes Medium in Therapie, Kunst und Pädagogik. Das Seminar dient auch dazu, über den Einsatz von Masken in den verschiedenen Arbeitsfeldern zu informieren und gibt Anregungen für die Umsetzung.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeum

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Damit Konflikte nicht zur Krise werden: Ein Frühwarnsystem für Gewalt entwickeln.

ZEIT / ORT: 22./23.04.2008, Meran, KVV treff.bildung, Otto-Huber-Straße 64

KURZBESCHREIBUNG: Gewalt – ob seelische Gewalt, körperliche Gewalt, Gewalt gegen (Schul-) Autoritäten oder (z.B.) durch die Schule, auch der Missbrauch der Autorität durch Lehrkräfte – entsteht nicht plötzlich, quasi über Nacht. Ein Konflikt hat immer eine Vorgeschichte, ebenso die Gewalt. Wichtig ist, dass das in der Umgebung frühzeitig erkannt wird.

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat Meran

5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Kommunikation

ZEIT / ORT: 02./09./16./23./30.04.2008; 14.05.2008, Haslach, Fachschule für Hauswirtschaft

KURZBESCHREIBUNG: Grundlagen und Voraussetzungen für Kommunikation. Wie wird die Wahrnehmung beeinflusst? Verbale und nonverbale Kommunikationsformen. Konstruktive Kommunikation und Konfliktlösungsmethoden für alltägliche Herausforderungen.

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft Haslach

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Konfliktmanagement: Positiver Umgang mit Konflikten im Arbeitsalltag

ZEIT / ORT: 21./22.04.2008, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: Konflikte gibt es im Arbeitsleben in allen Bereichen – vom Umgang mit Außenstehenden oder Kunden über die Absprache im Team bis hin zur Kommunikation zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern. Dabei sind die Konflikte dazu da, angesehen und gelöst zu werden. Eine effiziente Gesprächsführung, bevor es zur Eskalation kommt, ist hier eine sinnvolle Methode. Im Seminar wird vermittelt und erprobt, worauf es dabei zu achten gilt und welche Techniken hilfreich sind.

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Fast nackt - Die liebe Not mit dem ethischen Leben: Entsagung pur oder Entdeckung neuer Freiheiten?

ZEIT / ORT: März 2008 - Mai 2008 (Abende an verschiedenen Orten)

KURZBESCHREIBUNG: Seit einigen Monaten versucht eine Gruppe von Südtirolerinnen und Südtirolern, bewusst Aspekte der Ethik und Nachhaltigkeit in das eigene Alltagsleben und Konsumverhalten einfließen zu lassen. Ob im Bereich Ernährung, Kleidung, Kosmetik und Hauswirtschaft oder rund um die Themen Mobilität sowie Bauen und Wohnen – vieles gilt es bei diesem Versuch unter die Lupe zu nehmen, zu hinterfragen und wohl auch zu ändern... Wie das ethische Leben unserer Versuchsfamilien so verläuft, erfahren Sie an diesem Abend aus erster Hand. Ergänzt werden die spannenden Erzählungen mit Wissenswertem seitens unserer ExpertInnen sowie einer offenen Diskussion im Spannungsfeld von Ethik, Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Globalisierung...

VERANSTALTER: KVV - Bildungsreferat

3 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Der Beginn Philosophischer Ethik - Die Aktualität des Aristoteles - Blockveranstaltung

ZEIT / ORT: Mi. 21.05., Do. 22.05., 23.05. und 24.05.2008, Bozen, Waltherhaus

KURZBESCHREIBUNG: Fragen wie die folgenden bewegen jeden nachdenklichen Menschen:

- Wie kann es gelingen, ein glückliches Leben zu führen?
- Lassen sich verbindliche Normen für unser Handeln finden?
- Wie verhält sich das moralisch Gute zum Angenehmen oder Nützlichen?
- Gibt es so etwas wie „Tugenden“ und worin bestehen sie?

Aristoteles, der zweite große Ahnherr der klassischen Tradition der Philosophie nach Platon, hat solche Fragen erstmals zum Gegenstand eines eigenen Denkbereichs gemacht, den er „Ethik“ nannte. Die Fragestellungen und Begriffe, die er dabei ausgearbeitet hat, bilden bis heute die Grundlagen für jede tiefer dringende moralische Reflexion. Die Besinnung auf diese Grundlagen empfiehlt sich in einer Zeit, da alle ethischen Maßstäbe ins Wanken geraten sind. Deshalb bietet das Seminar eine Hilfe an zum Verständnis der gedankenreichsten einschlägigen Vorlesung des Aristoteles, der „Nikomachischen Ethik“.

Alle, die teilnehmen wollen, werden gebeten, sich vor dem Seminarbesuch eine Übersetzung dieses Werks zu beschaffen, z.B. die gut lesbare von Ursula Wolf (im Rowohlt-Verlag, ISBN 3499556510, € 14,90).

VERANSTALTER: Verband der Volkshochschulen Südtirols

5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Philosophieren mit Märchen - Seminarzyklus

ZEIT / ORT: 01.02.-03-02-08 (1. Seminar), 14.03.-16.03.08 (2. Seminar), 02.05.-04.05.08 (3. Seminar), Brixen, Jugendhaus Kassianum

KURZBESCHREIBUNG: Philosophieren ist eine alltägliche Tätigkeit. Dazu gehören zum Beispiel das Reflektieren des eigenen Denkens, das Richtungswechseln der Gedanken, das Ordnen, Sortieren und Variieren gedanklicher Inhalte, das Austauschen über Meinungen und Überzeugungen, das Argumentieren und Kriterienfinden, das Ergreifen und Erklären. Volksmärchen aus aller Welt enthalten Impulse und Rahmen für diese Tätigkeiten. Wie mit einer Gruppe ausgehend von Märchen philosophiert werden kann, wird in dieser Seminarreihe gezeigt.

Zwischen den Seminarwochenenden sammeln die Teilnehmenden Erfahrungen im Philosophieren mit Gruppen/Familie/Freund/inn/en/Bekanntem, reflektieren diese und werten sie miteinander in den Seminarwochenenden aus. Für die Teilnahme ist keine vorherige philosophische oder märchenhafte Ausbildung erforderlich. Wer denken und sprechen kann, kann mit Märchen philosophieren. In Gruppen entsteht dabei eine prickelnde, anregende, genaue, erkenntnisdürstende Atmosphäre. Die Inhalte im Überblick: Stoffe zum Philosophieren; Volksmärchen zu pädagogisch und philosophisch relevanten Themen (Gerechtigkeit, Freiheit, Leben und Tod, Schöpfung, Konflikte, Macht und Ohnmacht, Aggressionen, Friede, Wachstum, Lernen...), wie sie zu erkennen und auszuwählen sind; Denkbewegungen und ihre Vielfalt; Denkmotive unterscheiden und ordnen; Gespräche ins Philosophieren wenden

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianum

15 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Der Wald und seine Tier-Wesen

ZEIT / ORT: 23.05.-25.05.08, Brixen, Jugendhaus Kassianum

KURZBESCHREIBUNG: Der Wald spielt in vielen Mythen, Märchen, Sagen und Geschichten eine tragende Rolle. Wie man hineinruft, heißt es, so schallt es heraus. Er ist ein Ort der Verbannung, aber auch ein Ort der Zuflucht, Heimstatt für unzählige Wesen. Der Wald erfasst uns emotional, berührt uns tief im Inneren, ruft sowohl Spannung als auch Ent-Spannung hervor. Der Wald ist voller Geräusche und Leben. Den Tieren im Wald wurden von jeher bestimmte Fähigkeiten und Kräfte zugeschrieben und Menschen verehrten und jagten sie, um sich diese Kräfte anzueignen, für sich zu nutzen. Was ist davon heute übrig geblieben? Das Seminar bietet ein breites Spektrum an Erlebnissen, Sichtweisen und persönlichen Erkenntnissen, spielt mit unterschiedlichen Blickwinkeln und erweitert so das Spektrum Wald mit seinen Tier-Wesen.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianum

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Nachthimmel über Südtirol

ZEIT / ORT: 16.04.2008, Volkssternwarte Gummer

KURZBESCHREIBUNG: Bei einem Einführungsvortrag und einer nächtlichen Wanderung erfahren Sie viel Wissenswertes über unser Sonnensystem, die Sternbilder und das Weltall. Krönender Abschluss ist der Blick durch das Teleskop, durch welches viele Himmelskörper zum Greifen nahe scheinen. Theoretische Einführung in die Astronomie, Spaziergang in die Umgebung der Sternwarte. Beobachtung astronomischer Objekte mit dem großen Teleskop der Sternwarte unter fachkundiger Anleitung.

VERANSTALTER: Alpenverein Südtirol

3 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Die Säulen eines sinnvollen, erfüllten und gesunden Lebens: Geist – Seele - Leib als Einheit verstehen

ZEIT / ORT: 14. - 16.03.2008, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: Wenn wir davon ausgehen, dass sich unser Menschsein im WESENTlichen in den drei Dimensionen von „Geist – Seele - Leib“ vollzieht dann ergeben sich die tragenden Säulen fast wie von selbst. Jedoch ist menschliches Leben nie ein Automatismus, der Mensch ist kein funktionierender Apparat. Der Mensch ist ein Lebendiger, der ständig – bewusst oder unbewusst – sein Leben entscheidend mitgestaltet. Damit diese Gestaltung gelingen kann, ist es notwendig, sich auf „tragende Säulen“ beziehen und verlassen zu können. Im Verständnis der Existenzanalyse V. E. Frankls ist der SINN die tragende Säule schlechthin, die jedoch der Ergänzung bedarf.

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

VIVicini

Interkulturelles Jugendcamp - Campo interculturale per giovani

ZEIT / ORT: 17. - 20.03.2008, Haus der Solidarität/Casa della Solidarietà, Via Vintlerweg 22, Brixen-Milland

KURZBESCHREIBUNG: Du bist zwischen 16 und 20 Jahre alt, hast Lust, ein paar Tage mit Jugendlichen anderer Muttersprachen und Kulturen zu verbringen ... und Spaß zu haben? Dann bist Du genau die/der Richtige für uns! Bei unserem 5-tägigen Jugendcamp kannst du dich gemeinsam mit anderen Jugendlichen mit verschiedenen interkulturellen Themen auseinandersetzen, wie zum Beispiel Frieden, interkulturelle Kommunikation, etc. Außerdem kannst du dich kreativ betätigen und zwischen verschiedenen Workshops wählen: trommeln, afrikanisch tanzen, Skulpturen schaffen, Theater spielen ... und noch vieles mehr!

VERANSTALTER: OEW - Organisation für Eine solidarische Welt

10 Praxis-Punkte Bereich Persönlichkeit

Der ideale Mann

ZEIT / ORT: 08.03., 15.03.08, Bozen, Fachschule für Hauswirtschaft

KURZBESCHREIBUNG: Die moderne Frau wünscht ein „richtigen Mann“. Nach diesen 4 Einheiten sind Sie „up to date“ und für einige Überraschungen gut. Einfache Gerichte kochen, Wäsche waschen, organisieren und weitere Spezialitäten.

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Der ideale Mann 2

ZEIT / ORT: 29.03., 05.04.08, Bozen, Fachschule für Hauswirtschaft

KURZBESCHREIBUNG: Wir „daten“ unsere idealen Männer up. Klettern Sie die Leiter Haushaltsprofessionalität steil nach oben und laden am Abschlussstag eine Person Ihrer Wahl zu einem besonderen Abendessen ein.

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Frauen kochen, Männer jetzt erst recht!

ZEIT / ORT: 02.04.2008, 09.04.2008, 16.04.2008, 23.04.2008, 07.05.2008, 14.05.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse werden mit verschiedenen Rezepten erweitert und vertieft

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

"Fit im Studium!" - "Fit im Haushalt?"

ZEIT / ORT: 28.02.2008, 29.02.2008 und 01.03.2008, Salern

KURZBESCHREIBUNG: Bei diesem Schnellkurs werden Kompetenzen, die das Alltagsleben betreffen, erworben: Grundausstattung der Küche, Garmethoden, Tipps zum Lebensmitteleinkauf und zur Vorratshaltung, Gesund ernährt mit wenig Geld; weg mit dem Fleck, Putzausrüstung, Materialpflege, Wäschepflege und Bügeln, Knöpfe annähen und kleine Ausbesserungsarbeiten

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Ein "Fleischpaket" - was tun?

ZEIT / ORT: 21.04.2008 jew. Mo., Salern

KURZBESCHREIBUNG: Aus dem Inhalt des Bio*Beef Paketes werden die einzelnen Fleischteile auf verschiedene Art und Weise zubereitet.

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"
3 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Kleine Köche in Aktion

ZEIT / ORT: 27.03., 03.04., 10.04.08, Bozen, Fachschule für Hauswirtschaft

KURZBESCHREIBUNG: Kinder zaubern aus frischen Lebensmitteln leckere und gesunde Speisen. Dabei stehen Lebensmittelqualität und Genuss im Vordergrund

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft
5 Praxis-Punkte Bereich Persönlichkeit

Kochtreff für Kids: Backen für den Vatertag

ZEIT / ORT: 12.03.2008, Neumarkt, Fachschule für Hauswirtschaft

KURZBESCHREIBUNG: Einmal den Vater mit etwas Süßem überraschen? Die Kinder lernen in dem Kurs, wie man Süßes bäckt und verziert. Selbst gemacht ist die Hauptsache!

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft Neumarkt
3 Praxis-Punkte Bereich Persönlichkeit

Filzen mit Kindern II

ZEIT / ORT: Fr. 15.02.2008, Fachschule für Hauswirtschaft Kortsch

KURZBESCHREIBUNG: Anfertigen von einfachem, kreativem Schmuck (Halsketten und Armbänder, Haarschmuck usw.)

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft Kortsch
3 Praxis-Punkte Bereich Persönlichkeit

Hotel Mama ade

ZEIT / ORT: 20.02., 22.02., 27.02., 29.02.08, Bozen, Fachschule für Hauswirtschaft

KURZBESCHREIBUNG: Die Vorfreude ist riesig. Das Studentenleben ist aber auch mit hauswirtschaftlichen Herausforderungen verbunden. Gutes, frisch gekochtes Essen, eine saubere, gepflegte Wäsche, Mainzelmännchen im Bad – im Studentenleben zwar nicht das Wichtigste. Es tut aber unglaublich gut, mit ein paar Tipps und Tricks gewappnet zu sein.

VERANSTALTER: Fachschule für Hauswirtschaft
10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Nähen im Frühjahr

ZEIT / ORT: 29.03.2008 -19.04.2008, jew. Sa., Salern

KURZBESCHREIBUNG: Anfertigung eines einfachen Kleidungsstückes (auch Kinderbekleidung) nach individuellen Wünschen

VERANSTALTER: Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"
10 Praxis-Punkte Bereich Persönlichkeit

Jahresgruppe Veränderung

ZEIT / ORT: 08.03.2008, 15.00 Uhr, - 28.01.2009, 22.30 Uhr (Kurseinstieg jederzeit möglich), Bozen, Seminarhotel Eberle

KURZBESCHREIBUNG: Bevor ich große äußere Veränderungen angehe, will ich mir anschauen, ob nicht vielleicht innere Veränderungen nötig sind, damit ich nach einiger Zeit nicht wieder an der selben Stelle stehe!

VERANSTALTER: TELOS - Institut für Psychologie und Wirtschaft
5 bei Einzeltreffen, 15 Punkte für Jahresprogramm Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Kraftwerkstatt – Kick on!

ZEIT / ORT: 20.09.2008, 07.00 - 20.00 Uhr, Storo, Gardasee

KURZBESCHREIBUNG: Bei unserem Training werden wir mit den eigenen Stärken und Grenzen in Kontakt kommen, die alten Pfade verlassen, neue Wege ausprobieren, Neues erleben und negative Glaubenssätze über Bord werfen. Wir lernen unser eigenes Kraftpotential kennen und stecken unsere persönlichen Grenzen weiter.

VERANSTALTER: TELOS - Institut für Psychologie und Wirtschaft
5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Kraftwerkstatt – Mut machen oder mies machen?

ZEIT / ORT: 08.03.2008, 09.00 - 18.00 Uhr, Bozen, Seminarhotel Eberle

KURZBESCHREIBUNG: Das Seminar zum Erfolgsbuch von Toni Pizzecco: Die inneren und äußeren „Miesmacher“ im eigenen Leben erkennen und mit Mut eine neue, positive Lebenseinstellung gewinnen.

VERANSTALTER: TELOS - Institut für Psychologie und Wirtschaft
5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Kraftwerkstatt - Nein sagen können!

ZEIT / ORT: 17.05.2008, 09.00 - 18.00 Uhr, Bozen, Seminarhotel Eberle

KURZBESCHREIBUNG: Vom Bestreben ein braves Kind zu sein und der Notwendigkeit, sich abgrenzen zu müssen!

VERANSTALTER: TELOS - Institut für Psychologie und Wirtschaft
5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

KreativSein

ZEIT / ORT: 29.02.08, 01.03.08, 02.03.08, Brixen, Jugendhaus Kassianeam

KURZBESCHREIBUNG: Verschiedenste Materialangebote und Übungsanleitungen aktivieren das Wahrnehmen, das Denken und das Innovationspotenzial: Schreiben, Malen, Tanzen, Töpfern und vieles mehr. Nicht das Ergebnis zählt, die Freude am Tun steht im Mittelpunkt. Die eigene Kreativität ins Fließen und zum Sprudeln bringen. Brachliegendes Kreativpotential wecken, Freude am schöpferischen Tun erleben. Durch kreatives Tun andere Sichtweisen und Perspektiven einnehmen können. Neue, unkonventionelle Lösungen finden. Sie werden mit viel Schwung und Freude sowie aufgeladenen Batterien zurückkehren in ihren Arbeits- und Lebensalltag.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeam
10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Zeit für Spinner I: Einführung in die Kreativitätstechniken

ZEIT / ORT: 11./12.04.2008, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr, Bildungshaus Kloster Neustift

KURZBESCHREIBUNG: In diesem zweitägigen, sehr auf praktische und persönliche Übungen aufgebauten Seminar versuchen wir zunächst die Bereiche Kreativität, Fantasie, Imagination und Vorstellungskraft zu erfassen. Wir entdecken die Denkblockaden - den Zensor - in unserem Unterbewusstsein und analysieren die Denkstrategien von Kreativen.

VERANSTALTER: Bildungshaus Kloster Neustift
10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Tänze des Universellen Friedens

ZEIT / ORT: 11.04.-13.04.08 Brixen, Jugendhaus Kassianeam

KURZBESCHREIBUNG: Seit Anbeginn der Zeit ist es Menschen ein tiefes Bedürfnis, gemeinsam zu singen, zu musizieren und zu tanzen. Alle Kulturen haben ihre Lieder und Geschichten, Feste, heilige Tänze und Gebete hervorgebracht. Die „Tänze des Universellen Friedens“ sind Teil dieser zeitlosen Tradition des Tanzes. Sie sind ein freudiger, multikultureller Weg, um in uns und anderen das Herz zu berühren. Bei diesen Tänzen werden heilige Worte – auch Mantras genannt -, Gesänge, Musik und Bewegungen aus den vielen Traditionen dieser Erde verwendet. Daraus kann für uns ein Weg zu mehr Lebenskraft entstehen, verbunden mit dem sich daraus entwickelnden Frieden.

Die Tänze des Universellen Friedens wurden von Samuel L. Lewis (1896-1971) entwickelt, einem Sufi-Lehrer und Rinzi Zen Meister, der auch intensiv die mystischen Traditionen des Christentums, Judentums und Hinduismus studierte. Durch die Begegnung mit vielen spirituellen Lehrern auf der ganzen Welt wuchs ein reicher Erfahrungsschatz, aus dem Lewis im Alter von siebzig Jahren die Tänze des Universellen Friedens als einen dynamischen Weg „Frieden durch die Künste“ kreierte. Aus einer Original-Sammlung von 50 Tänzen sind inzwischen mehr als 500 geworden.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeam
10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Kreistänze aus aller Welt für Anfänger

ZEIT / ORT: 8 Treffen, Beginn:15.02.2008, Kaltern, Feuerwehrrhalle

KURZBESCHREIBUNG: Im Tanz Ausgleich, Wohlbefinden und Freude zu finden steht als Ziel unserer Abende. Einfache bis mittelschwere Kreistänze aus aller Welt, aber auch Tänze, die der eigenen Kreativität freien Raum lassen, bilden die Basis dafür.

VERANSTALTER: Verband der Volkshochschulen Südtirols
5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Die Sprache der Djembe - Il linguaggio della Jembè. Trommelkurse für Erwachsene - Corsi di tamburo per adulti

ZEIT / ORT:

AnfängerInnen/principianti: Freitags/i vernerdi, 19:00 – 20:30 vom/dal 14.03. bis zum/al 16.05.2008.

Fortgeschrittene/progrediti: Donnerstags/i giovedì, 19:30 – 21:00 vom/dal 13.03. bis zum/al 15.05.2008. Haus der Solidarität, Via Vintler Weg 22, Milland-Brixen

KURZBESCHREIBUNG: Abdelouahed el Abchi ist ein Kenner der Percussioninstrumente aus dem ost- und nordafrikanischem Raum. Ihm geht es neben dem Erlernen der verschiedenen Schlagtechniken und Rhythmen auch um das Erfahren der Kulturen durch Rhythmus und Musik.

VERANSTALTER: OEW - Organisation für Eine solidarische Welt
5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Meine Trommel spricht in allen Sprachen

ZEIT / ORT: Samstags/di sabato, 15:00 – 17:00; 15.03. - 17.05.2008, OEW, Via Vintlerweg 22, Brixen-Milland

KURZBESCHREIBUNG: Trommeln ist für Kinder besonders geeignet: Es öffnet Türen zur eigenen und zu anderen Kulturen und macht sie in der Phantasie erfahrbar. Und nicht zuletzt machen Rhythmus, Musik und das Spiel in der Gemeinschaft einfach Spaß.

VERANSTALTER: OEW - Organisation für Eine solidarische Welt
5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Trommeln für Ältere Junggebliebene - Trommelkreis 50+, keine Vorkenntnisse nötig

ZEIT / ORT: 8 Treffen. Beginn: 13.02.2008, Bozen, Maria Heim

KURZBESCHREIBUNG: „Ein Drumcircle (Trommelkreis) ist eine musikalische Zusammenkunft. Es ist eine gemeinsame Erfahrung der Teilnehmer. Die Instrumente und das Trommeln sind die Mittel, mit denen die Gruppe ihr Ziel erreicht: einen Ort, an dem jeder seine Stimme hat und sie auch benutzen darf und an dem alle Drum Circle - Teilnehmer kreativ sind. Ein Drum Circle ist eigentlich ein Kreis aus Menschen (aus Kalani: Together in Rhythm).“

VERANSTALTER: Verband der Volkshochschulen Südtirols
5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Trommelworkshop für Jugendliche und Erwachsene

ZEIT / ORT:

Anfänger und Fortgeschrittene:

- Bozen: 8 Montage, Beginn: 11.02.2008

- Lana: 8 Dienstag, Beginn: 12.02.2008

Fortgeschrittene:

- Eppan: 8 Mittwoch, Beginn: 13.02.2008

KURZBESCHREIBUNG: In diesem Kurs werden die Teilnehmer vor allem auf der traditionellen afrikanischen Trommel, der Djembè, spielen. Dabei steht ein Erlernen der korrekten Anschlagstechniken, gepaart mit einfachen, rhythmischen Übungen im Vordergrund, um in Folge erste westafrikanische "Malinkerrhythmen" kennenzulernen. Der Stamm der Malinke hat die von allen Musiktraditionen vielleicht am besten entwickelte und durchdachte Rhythmik: Jedes der im Ensemble spielenden Instrumente muss dabei eine andere Stimme "trommeln" und nur durch das perfekte Zusammenspiel finden diese verschiedenen Stimmen zueinander und lassen den Gesamtrhythmus entstehen. Abgerundet wird der Rhythmus der Djemben mit der Basstrommelbegleitung der "DunDuns", ebenfalls traditionelle afrikanische Trommeln, die jedoch mit Stöcken gespielt werden. Wir werden auch ein zentrales Element jeder Musiktradition kennenlernen: die Improvisation und das Solospiel. Anhand einfacher Phrasen und "Melodien" lernen die Teilnehmer auf dem von den Mitspielern gewobenen Rhythmusteppich zu improvisieren und komplexere Soli zu entwickeln.

VERANSTALTER: Verband der Volkshochschulen Südtirols
5 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Voci e musiche del mondo

DATA / LUOGO: autunno 2008 – aula scolastica BZ/Merano – pomeridiano-serale

DESCRIZIONE: Il corso è rivolto a chiunque voglia conoscere e imparare canti ed espressioni musicali di varia provenienza. Lo scopo cardine è confrontarsi con suoni ed espressioni non consuete, avvicinandosi in modo giocoso a lingue, musiche e culture diverse. Cicli di otto incontri di un'ora.

DESTINATARI: Piccoli gruppi di 4 ragazzi o adulti

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: 80 euro a ciclo completo

ORGANIZZATO DA: MusicaBlu

5 punti - teoria ambito personalità

Laboratorio creativo sonoro – costruzione di strumenti semplici

DATA / LUOGO: autunno 2008 – MusicaBlu – via Sorrento 12 Bolzano - aula scol. Merano - pomeridiano

DESCRIZIONE: Il corso-laboratorio è indirizzato allo sviluppo della manualità, al potenziamento dell'ascolto, all'esperienza dell'uso di materiali di facile reperibilità per creare strumenti, ritmi e musiche. Cicli di otto incontri di due ore.

DESTINATARI: Bambini e ragazzi in gruppi di 8

QUOTA DI PARTECIPAZIONE: 60 euro a ciclo completo

ORGANIZZATO DA: MusicaBlu

5 punti - teoria ambito personalità

Systemisches Coaching

ZEIT / ORT: 26.03.08 (I Teil), 28.05.08 (II Teil), 18.06.08 (III Teil), Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURZBESCHREIBUNG: Die Arbeit in Teams mit pädagogischen oder sozialen Aufgaben stellt an Mitarbeiter/innen und Führungskräfte neben den inhaltlichen Herausforderungen auch vielfache Anforderungen an sogenannte „soft-skills“ wie Leiten und Führen, Kommunikation und Konfliktlösung. Diese Fortbildung ist eine grundlegende Qualifikation für Interessierte, die: Leitungsaufgaben bereits ausüben oder sich darauf vorbereiten möchten; Mehr Kompetenz in diesen „soft-skills“ gewinnen möchten; Sich beruflich neu orientieren und/oder qualifizieren möchten; Ihre Rolle in Gruppen und Teams reflektieren möchten; Selbsterfahrungsanteile und selbsterfahrungsorientiertes Lernen bieten die Möglichkeit, den eigenen Beratungs- und Leitungsstil sowie die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Diese Fortbildung integriert unterschiedliche systemische Ansätze.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeum

15 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Über Schwellen gehen - Ritualpädagogische und initiatorische Möglichkeiten in der Arbeit mit Buben und Mädchen - Seminar

ZEIT / ORT: 20. - 21.05.2008, Brixen, Jugendhaus Kassianeum

KURZBESCHREIBUNG: Uralte, aber zunehmend wieder entdeckte und zeitgemäß angepasste Riten wollen wir als wirkungsvolle Instrumente in der Jugend- und Präventionsarbeit kennen lernen. Die vorgestellten Ritual-Elemente stammen zum Teil aus indianischen Kulturen, aber auch aus dem europäischen Kulturraum.

VERANSTALTER: Jugendhaus Kassianeum

10 Theorie-Punkte Bereich Persönlichkeit

Abenteuer Sprache – Mundolengua Gen.m.b.H. – 39020 Marling – Hauptstraße 38
Tel. 0473/222317 Fax 0473/207483 – info@abenteuer-sprache.com

Alpenverein Südtirol – 39100 Bozen – Vintlerdurchgang 16
Tel. 0471/978141 Fax 0471/980011 – natur-umwelt@alpenverein.it – www.alpenverein.it

Amt für Luft und Lärm - 39100 Bozen --Amba Alagi Str. 35
Tel. 0471/411820 Fax 411839

Amt für Weiterbildung - 39100 Bozen - Andreas-Hofer-Straße 18
Tel. 0471/413390 Fax 0471/412908 – amt.weiterbildung@provinz.bz.it - www.provinz.bz.it/weiterbildung

Bildungshaus Kloster Neustift - 39040 Vahrn - Stiftstraße 1
Tel. 0472/835588 Fax 0472/838107 - bildungshaus@kloster-neustift.it - www.kloster-neustift.it

C.L.S. - Consorzio Lavoratori Studenti – Ambiente - 39100 Bolzano – via Roma 9
Tel. 0471/288003 – cls@cls-bz.it - www.cls-bz.it

C.L.S. - Consorzio Lavoratori Studenti – Arte - 39100 Bolzano – via Vicenza 18b
Tel. 0471/260501 - cls.arte@cls-bz.it - www.cls-bz.it

Dienststelle Freiwilligenarbeit und Caritas - 39100 Bozen - Talfergasse 4
Tel. 0471/304330 Fax 0471/973428 - freiwilligenarbeit@caritas.bz.it - www.freiwilligenboerse.it

Fachschule für Hauswirtschaft 'Griesfeld' - 39044 Neumarkt - Fleimstalerstraße 37
Tel. 0471/812600 Fax 0471/820729 - fs.griesfeld@schule.suedtirol.it

Fachschule für Hauswirtschaft Haslach – 39100 Bozen - Kuepachweg 40
Tel. 0471/285234 Fax 0471/285234 - fs.haslach@schule.suedtirol.it

Fachschule für Hauswirtschaft Kortsch - 39028 Schlanders - Kortsch 169
Tel. 0473/732180 Fax 0473/731819 - fs.kortsch@schule.suedtirol.it - www.provinz.bz.it/land-hauswbildung

Fachschule für Landwirtschaft "Fürstenburg" - 39024 Mals – Burgeis 7
Tel. 0473/836500 Fax 0473/836599 - fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it

Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Mair am Hof" - Gänsbichlweg 2 - 39031 Dietenheim/Bruneck
Tel. 0474/573881 Fax 0474/550801 - fs.dietenheim@schule.suedtirol.it

Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern - 39040 Vahrn - Salernstraße 26
Tel. 0472/833711 Fax 0472/833812 – fs.salern@schule.suedtirol.it

Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg - 39040 Auer - Laimburg/Pfatten
Tel. 0471/599100 Fax 0471/599285 – direktion@fachschule.laimburg.it

Jugendhaus Kassianum - 39042 Brixen - Brunogasse 2
Tel. 0472/279999 Fax 0472/279998 - jukas@jukas.net - www.jukas.net

KVV - Bildungsreferat - 39100 Bozen - Pfarrplatz 31
Tel. 0471/300213 Fax 0471/982867 - bildungsreferat@kvw.org - www.kvw.org

Bezirk Meran – 39012 Meran – Goethestr. 8; Tel. 0473/220381 Fax 0473/222677
Bezirk Vinschgau – 39028 Schlanders – Hauptstr. 1; Tel. 0473/730095 Fax 0473/746718
Bezirk Brixen – 39042 Brixen – Hofgasse 2; Tel. 0472/836060 Fax 0472/834447
Bezirk Pustertal – 39031 Bruneck – Galileo-Galilei-Str. 6; Tel. 0474/411149 Fax 0474/411332
Bezirk Wipptal – 39049 Sterzing – Streunturgasse 5; Tel. 0472/765418 Fax 0472/760378

Landesfachschule für Sozialberufe - Hannah Arendt - 39100 Bozen - Wolkensteingasse 1
Tel. 0471/973494 Fax 0471/980728 - lfs.bz-sozialberufe@schule.suedtirol.it

MANU - die offene Werkstatt – 39100 Bozen – Quireinerstraße 20/C
Tel. 0471/401693 – manu.manu@dnet.it – www.manu-bz.tk

musicaBlu - 39100 Bolzano - via Sorrento 12
Tel./Fax 0471/502280 - info@musicablu.it – www.musicablu.it

OEW - Organisation für Eine solidarische Welt - 39042 Brixen - Vintlerweg 22
Tel. 0472/833950 Fax 0472/838133 - hermann.barbieri@oew.org - www.oew.org

Tangram Gen.mb.H. - 39012 Merano - via Portici 204
Tel. 0473/210430 Fax 0473/210430 - contatto@tangram.it - www.tangram.it

Telos - Institut für Psychologie und Wirtschaft - 39100 Bozen - Brennerstrasse 43
Tel. 0471/301577 Fax 0471/301509 - info@telos-training.com - www.telos-training.com

Ufficio Educazione permanente, biblioteche e audiovisivi - 39100 Bolzano - via del Ronco 2
Tel. 0471/411240 Fax 0471/411259 – educazione.permanente@provincia.bz.it -
www.provincia.bz.it/cultura/educazionepermanente

Verband der Volkshochschulen Südtirols – VHS - 39100 Bozen - Waltherhaus / Schlernstr. 1
Tel. 0471/061444 Fax 0471/061445 info@volkshochschule.it

Verein Freiwillige Arbeitseinsätze - c/o Südt.Bauernbund - 39100 Bozen - Schlachthofstraße 4/D
Tel. 0471/999309 Fax 0471/999491 - info@bergbauernhilfe.it - www.bergbauernhilfe.it

Volkshochschule Urania Meran - 39012 Meran - Ortweinstraße 6
Tel. 0473/230219 Fax 0473/211242 - urania-meran@dnet.it

gea* ist ein Projekt der beiden Landesämter für Weiterbildung mit Schirmherrschaft der UNESCO

Info:

Amt für Weiterbildung

brigitte.foppa@provinz.bz.it

Tel. 0471.413397

martin.peer@provinz.bz.it;

Tel. 0471.413396

www.provinz.bz.it/gea

gea* è un progetto dei due uffici provinciali per l'educazione permanente patrocinato dall'UNESCO

Info:

Ufficio Educazione permanente

adriana.pedrazza@provincia.bz.it;

Tel. 0471.411247

www.provincia.bz.it/gea

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

